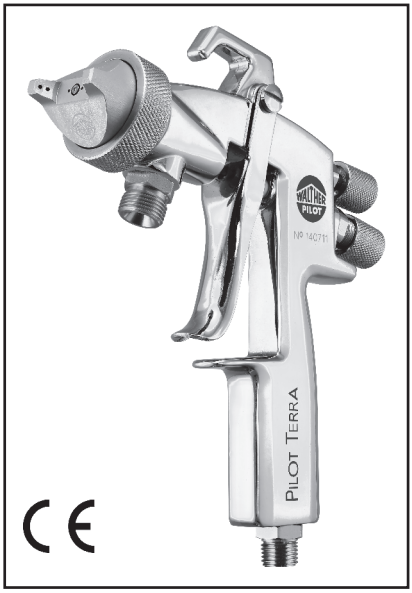
WALTHER PILOT

Betriebsanleitung / Operating Instructions
Mode d'emploi / Instrucciones de Servicio
Инструкция по эксплуатации / 使用说明书

D GB F E RUS CN

Spritzpistole / Spray gun / Pistolet de pulvérisation
Pistola de pulverización / Пистолет-распылитель / 喷枪

PILOT TERRA



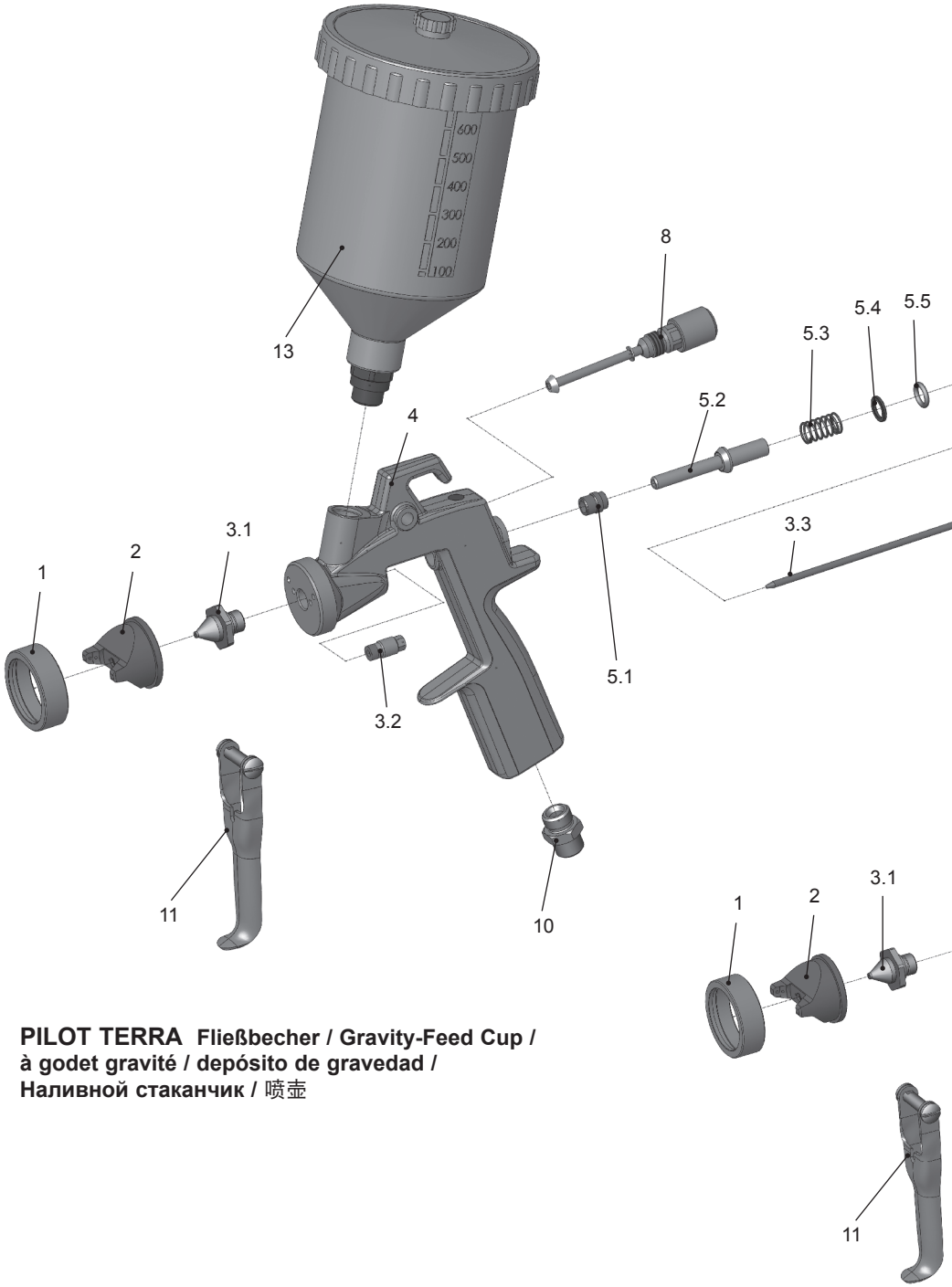
REV. 06/15

CET

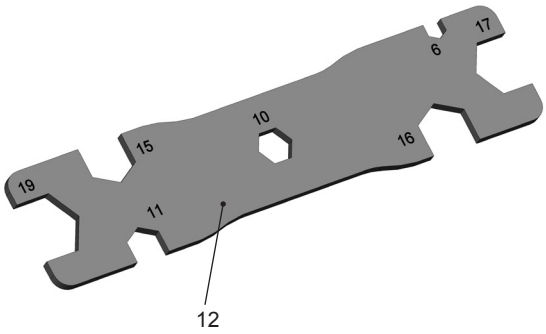
DISTRIBUTED BY COATING EQUIPMENT TECHNOLOGY, INC

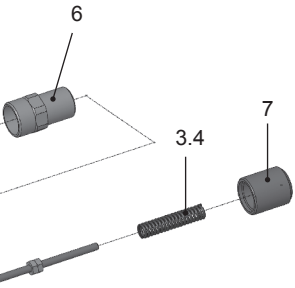
PHONE: 586-210-0555

WEB: www.cetinc.com

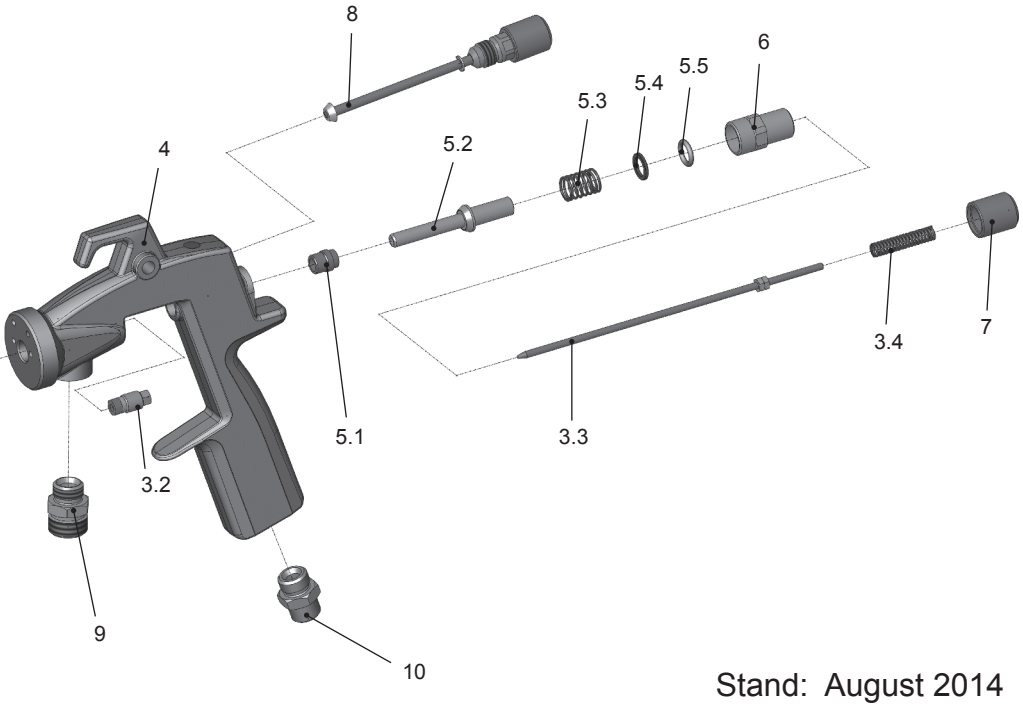


PILOT TERRA **Fließbecher / Gravity-Feed Cup / à godet gravité / depósito de gravedad / Наливной стаканчик /** 喷壶





PILOT TERRA Materialanschluss / Material Connection / raccordement matière / toma de material / Патрубок для материала / 物料连接



Stand: August 2014

D	Seite	6 - 18
GB	Page	20 - 32
F	Page	34 - 46
E	Página	48 - 60
RUS	Страни́ца	62 - 74
CN	页码	76 - 88

D

Inhaltsverzeichnis

	Explosionszeichnung	**2**
	Konformitätserklärung	**7**
	Ersatzteilliste	**8**
1	**Allgemeines**	**10**
1.1	Kennzeichnung des Modells	10
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
1.3	Sachwidrige Verwendung	11
2	**Technische Beschreibung**	**11**
3	**Sicherheitshinweise**	**11**
3.1	Kennzeichnung der Sicherheitshinweise	11
3.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	12
4	**Versorgungsleitungen anschließen**	**13**
5	**Inbetriebsetzen und Bedienung**	**13**
6	**Spritzbild verändern**	**14**
6.1	Mängel eines Spritzbildes beheben	15
7	**Fehlersuche und -beseitigung**	**15**
8	**Umrüstung und Instandsetzung**	**16**
9	**Reinigung**	**17**
10	**Entsorgung**	**18**
11	**Technische Daten**	**18**

EG-Konformitätserklärung

D

Wir, der Gerätehersteller, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt in der untenstehenden Beschreibung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung an dem Gerät oder bei einer unsachgemäßen Verwendung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller	WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH Kärntner Str. 18 - 30 D - 42327 Wuppertal Tel.: +49(0)202 / 787 - 0 Fax: +49(0)202 / 787 - 2217 www.walther-pilot.de • e-mail: info@walther-pilot.de		
Typenbezeichnung	**Handspritzpistolen PILOT TERRA**		
	PILOT TERRA	Fließbecher	V 11 801
	PILOT TERRA	Materialanschluss	V 11 802
	PILOT TERRA-LVLP	Fließbecher	V 11 811
	PILOT TERRA-LVLP	Materialanschluss	V 11 812
Verwendungszweck	Verarbeitung spritzbarer Materialien		

Angewandte Normen und Richtlinien

EG-Maschinenrichtlinien 2006 / 42 / EG
94 / 9 EG (ATEX Richtlinien)
DIN EN ISO 12100 Teil 1
DIN EN ISO 12100 Teil 2 DIN EN 1953
DIN EN 1127-1 DIN EN 13463-1

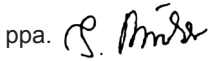
Spezifikation im Sinne der Richtlinie 94 / 9 / EG

Kategorie 2	**Gerätebezeichnung**		**II 2 G c T 6**	Tech.File,Ref.: 2417

Bevollmächtigt mit der Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
Nico Kowalski, WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH, Kärntner Str. 18 - 30
D- 42327 Wuppertal

Besondere Hinweise :
Das Produkt ist zum Einbau in ein anderes Gerät bestimmt. Die Inbetriebnahme ist so lange untersagt, bis die Konformität des Endproduktes mit der Richtlinie 2006 / 42 / EG festgestellt ist.

Wuppertal, den 01. April 2014

ppa. 

Name: Torsten Bröker
Stellung im Betrieb: Leiter der Konstruktion und Entwicklung

Diese Erklärung ist keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne der Produkthaftung. Die Sicherheitshinweise der Produktdokumentation sind zu beachten.

Ersatzteilliste

D			PILOT TERRA Fließbecher V 11 801 03 XX3 V 11 811 03 XX3 (LVLP)		PILOT TERRA Materialanschluss V 11 802 03 XX3 V 11 812 03 XX3 (LVLP)	
Pos.		**Bezeichnung**	**Stck**	**Artikelnummer**	**Stck**	**Artikelnummer**
1		Luftkopfmutter kompl.	1		1	
2		Luftkopf	1		1	
		Luftkopf (LVLP)				
3	3.1	Materialdüse*	1	V 15 118 03 XX3*	1	V 15 118 13 XX3*
	3.2	Nadelpackung kompl.				
	3.3	Materialnadel kompl.*				
	3.4	Nadelfeder				
4		Pistolenkörper kompl.	1		1	
5	5.1	Ventilschaftdichtung	1	V 17 118 01 000	1	V 17 118 02 000
	5.2	Ventilkegel kompl.				
	5.3	Ventilfeder				
	5.4	Unterlegscheibe				
	5.5	O-Ring				
6		Federbuchse	1		1	
7		Einstellschraube	1		1	
8		Rund- / Breitstrahlregelung kompl.	1		1	
9		Doppelnippel (Materialanschluss)	-		1	
10		Doppelnippel (Luftanschluss)	1		1	
11		Abzug kompl.	1		1	
12		Pistolenschlüssel	1		1	
13		Fließbecher kompl.	1		-	

* Bei Ersatzteil-Bestellung bitte entsprechende Größe angeben.

Zubehör

WALTHER PILOT Pistolenfett (Kissen 8 - 10 g)	**Artikelnummer** V 00 000 00 001

Düsen- / Nadel - Sets		
Düsen- / Nadel-Sets bestehen aus Materialdüse, Nadelpackung komplett, Materialnadel komplett und Nadelfeder (Pos. 3).		
		Artikel-Nr.
PILOT TERRA	Fließbecher	V 15 118 03 XX3*
PILOT TERRA	Materialanschluss	V 15 118 13 XX3*

Düsenausstattung nach Wahl:
▪ 1,0 ▪ 1,4 ▪ 1,8 mm ø

Luftventil - Sets		
WALTHER hält für die Handspritzpistolen PILOT TERRA Fließbecher und PILOT TERRA Materialanschluss Luftventil-Sets bereit, die folgende Artikel beinhalten: Ventilschaftdichtung, Ventilkegel komplett, Ventilfeder, Unterlegscheibe, und O-Ring (Pos. 5).		
		Artikel-Nr.
PILOT TERRA	Fließbecher	V 17 118 01 000
PILOT TERRA	Materialanschluss	V 17 118 02 000

1 Allgemeines

1.1 Kennzeichnung des Modells

Modell:	Handspritzpistole	PILOT TERRA	
Typ:	PILOT TERRA	Fließbecher	V 11 801
	PILOT TERRA	Materialanschluss	V 11 802
	PILOT TERRA-LVLP	Fließbecher	V 11 811
	PILOT TERRA-LVLP	Materialanschluss	V 11 812

Hersteller: WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH
Kärntner Str. 18-30
D-42327 Wuppertal
Tel.: +202 / 787-0
Fax: +202 / 787-2217
www.walther-pilot.de • Email: info@walther-pilot.de

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Handspritzpistolen PILOT TERRA Fließbecher sowie PILOT TERRA Materialanschluss dienen ausschließlich der Verarbeitung spritzbarer Medien, wie z.B.:

- Lacke und Farben
- Fette, Öle und Korrosionsschutzmittel
- Keramikglasuren

Aggressive Materialien dürfen nicht verspritzt werden.

Sind die Materialien, die Sie verspritzen wollen, hier nicht aufgeführt, wenden Sie sich bitte an WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH, Wuppertal.
Die spritzbaren Materialien dürfen lediglich auf Werkstücke bzw. Gegenstände aufgetragen werden.

Die Temperatur des Spritzmaterials darf 43°C grundsätzlich nicht überschreiten. Die bestimmungsgemäße Verwendung schließt auch ein, dass alle Hinweise und Angaben der vorliegenden Betriebsanleitung gelesen, verstanden und beachtet werden.

Das Gerät erfüllt die Explosionsschutz-Forderungen der Richtlinie 94 / 9 EG (ATEX) für die auf dem Typenschild angegebene Explosionsgruppe, Gerätekategorie, und Temperaturklasse. Beim Betreiben des Gerätes sind die Vorgaben dieser Betriebsanleitung unbedingt einzuhalten. Die vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungsintervalle sind einzuhalten. Die Angaben auf den Geräteschildern bzw. die Angaben in dem Kapitel technische Daten sind unbedingt einzuhalten und dürfen nicht überschritten werden.

Eine Überlastung des Gerätes muss ausgeschlossen sein. Das Gerät darf in explosionsgefährdeten Bereichen nur nach Maßgabe der zuständigen Aufsichtsbehörde eingesetzt werden.

Der zuständigen Aufsichtsbehörde bzw. dem Betreiber obliegt die Festlegung der Explosionsgefährdung (Zoneneinteilung).

Es ist betreiberseitig zu prüfen und sicherzustellen, dass alle technischen Daten und die Kennzeichnung gemäß ATEX mit den notwendigen Vorgaben übereinstimmen. Bei Anwendungen, bei denen der Ausfall des Gerätes zu einer Personengefährdung führen könnten, sind betreiberseitig entsprechende Sicherheitsmaßnahmen vorzusehen.

Falls im Betrieb Auffälligkeiten erkannt werden, muss das Gerät sofort stillgesetzt werden und es ist mit WALTHER Spritz- und Lackiersysteme Rücksprache zu halten.

Erdung / Potentialausgleich
Es muss sichergestellt werden, dass die Spritzpistole über einen leitfähigen Luftschlauch ausreichend geerdet ist (maximaler Wiederstand $10^6\,\Omega$).

1.3 Sachwidrige Verwendung

Die Spritzpistole darf nicht anders verwendet werden, als es im Abschnitt *bestimmungsgemäße Verwendung* geschrieben steht. Jede andere Verwendung ist sachwidrig. Zur sachwidrigen Verwendung gehören z.B.:

- das Verspritzen von Materialien auf Personen und Tiere.
- das Verspritzen von flüssigem Stickstoff.

2 Technische Beschreibung

PILOT TERRA:	**Spritzpistole für konventionelle Zerstäubung**
PILOT TERRA-LVLP:	**Spritzpistole spritznebelreduziert**
Ausführungen:	• mit Fließbecher • mit Materialanschluss

Bei Betätigung des Abzughebels (Pos. 11) wird zuerst der Ventilkegel (Pos. 5.2) geöffnet (Vorluft) und dann erst die Materialnadel (Pos. 3.3) zurückgezogen. Das Schließen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Die Materialdurchflussmenge ist abhängig vom Durchmesser der Düse und der Einstellung des Materialdruckes am Druckgefäß oder Materialdruckregler. Zusätzlich lässt sich die Materialmenge durch Ein- bzw. Ausschrauben der Stellschraube (Pos. 7) regeln.

3 Sicherheitshinweise

3.1 Kennzeichnung der Sicherheitshinweise

Warnung
Das Piktogramm und die Dringlichkeitsstufe "**Warnung**" kennzeichnen eine mögliche Gefahr für Personen. Mögliche Folgen: schwere oder leichte Verletzungen.

Achtung
Das Piktogramm und die Dringlichkeitsstufe "**Achtung**" kennzeichnen eine mögliche Gefahr für Sachwerte. Mögliche Folgen: Beschädigung von Sachen.

Hinweis
Das Piktogramm und die Dringlichkeitsstufe "**Hinweis**" kennzeichnen zusätzliche Informationen für das sichere und effiziente Arbeiten mit der Spritzpistole.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- ► Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.
- ► Benutzen Sie die Spritzpistole nur in gut belüfteten Räumen. Im Arbeitsbereich ist Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten. Beim Verspritzen leichtentzündlicher Materialien (z. B. Lacke, Kleber, Reinigungsmittel usw.) besteht erhöhte Gesundheits-, Explosions- und Brandgefahr.
- ► Es muss sichergestellt werden, dass die Spritzpistole separat oder in Verbindung mit dem Gerät auf dem sie aufgebaut ist, ausreichend geerdet ist (max. Widerstand $10^6 \Omega$).
- ► Schalten Sie vor jeder Wartung und Instandsetzung die Luft- und Materialzufuhr zur Spritzpistole drucklos - Verletzungsgefahr.
- ► Halten Sie beim Verspritzen von Materialien keine Hände oder andere Körperteile vor die unter Druck stehende Düse der Spritzpistole - Verletzungsgefahr.
- ► Richten Sie die Spritzpistole nicht auf Personen und Tiere - Verletzungsgefahr.
- ► Beachten Sie die Verarbeitungs- und Sicherheitshinweise der Hersteller von Spritzmaterial und Reinigungsmitteln. Insbesondere aggressive und ätzende Materialien können gesundheitliche Schäden verursachen.
- ► Tragen Sie im Arbeitsbereich der Spritzpistole einen Gehörschutz. Der erzeugte Schallpegel der Spritzpistole von ca. 86 dB (A) kann einen Gehörschaden verursachen.
- ► Die partikelführende Abluft ist vom Arbeitsbereich und Betriebspersonal fernzuhalten. Tragen Sie dennoch vorschriftsgemäßen Atemschutz und vorschriftsgemäße Arbeitskleidung, wenn Sie mit der Spritzpistole Materialien verarbeiten. Umherschwebende Partikel gefährden Ihre Gesundheit.
- ► Achten Sie stets darauf, dass nach den Montage- und Wartungsarbeiten alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind.
- ► Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile, da WALTHER nur für diese eine sichere und einwandfreie Funktion garantieren kann.
- ► Bei Nachfragen zur gefahrlosen Benutzung der Spritzpistole sowie der darin verwendeten Materialien, wenden Sie sich bitte an WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH, D-42327 Wuppertal.

4 Versorgungsleitungen anschließen

Warnung
Luftschläuche, die mit einer Schlauchtülle befestigt werden, müssen zusätzlich mit einer Schlauchschelle gesichert sein.

Ausführung: Fließbecher

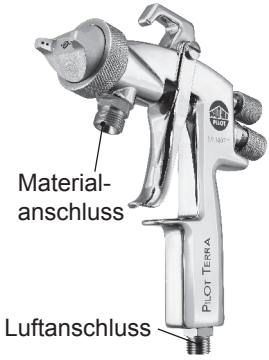
1. Befestigen Sie den Druckluftschlauch an dem Luftanschluss (Pos. 10) der Spritzpistole.
2. Befüllen Sie den Fließbecher mit dem zu verspritzenden Material. Verschließen Sie den Fließbecher.
3. Schalten Sie die Druckluftversorgung ein.

Die Pistole ist nun betriebsbereit.

Ausführung: Materialanschluss

1. Befestigen Sie den Druckluftschlauch an dem Luftanschluss (Pos. 10) der Spritzpistole.
2. Befestigen Sie den Materialzuführungsschlauch an dem Materialanschluss (Pos. 9) der Spritzpistole.
3. Um die im Materialschlauch befindliche Luft entweichen zu lassen, betätigen Sie den Abzugshebel solange, bis ein gleichmäßiger Materialstrahl aus der Düse tritt; nun kann die Pistole wieder geschlossen werden.

Die Pistole ist nun betriebsbereit.



5 Inbetriebnahme / Bedienung

Bevor Sie die Spritzpistole in Betrieb setzen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
- Der Zerstäuberluftdruck muss an der Spritzpistole anstehen
- Der Materialdruck muss an der Spritzpistole anstehen

Achtung
Der Materialdruck darf nicht höher eingestellt sein als
- 5 bar, da sonst kein funktionssicherer Betrieb der Spritzpistole gewährleistet ist.

Warnung
Die Spritzpistole muss nach Arbeitsende immer drucklos geschaltet werden. Die unter Druck stehenden Leitungen können platzen und nahestehende Personen durch das ausströmende Material verletzen.

Hinweis
Vor dem ersten Inbetriebsetzen muss die Pistole mit einem geeigneten Lösemittel gespült werden, um das Spritzmaterial nicht zu verunreinigen.

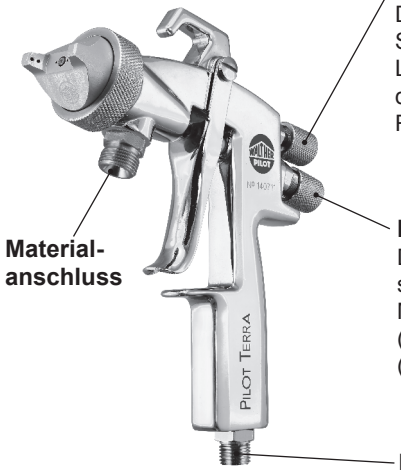
Spritzbildprobe

Eine Spritzbildprobe sollte immer dann erzeugt werden, wenn:
- die Spritzpistole zum erstenmal in Betrieb gesetzt wird.
- das Spritzmaterial ausgetauscht wird.
- die Pistole zur Wartung oder Instandsetzung zerlegt wurde.

Die Spritzbildprobe kann auf ein Probewerkstück, Blech, Pappe oder Papier abgegeben werden.

6 Spritzbild verändern

Sie können an der PILOT TERRA durch die folgenden Einstellungen das Spritzbild verändern:



Breit- bzw. Rundstrahl einstellen
Die Regelschraube dient zur Regulierung der Spritzstrahlbreite. Der Spritzstrahl wird durch Linksdrehen (Ausschrauben) zum Breitstrahl, durch Rechtsdrehen (Einschrauben) zum Rundstrahl.

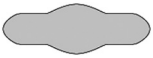
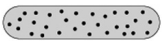
Materialdurchflussmenge einstellen
Die Materialmenge läßt sich durch Ein- bzw. Ausschrauben der Stellschraube regeln. Die Materialmenge wird durch Linksdrehen (Ausschrauben) erhöht, durch Rechtsdrehen (Einschrauben) verringert.

Luftanschluss

6.1 Mängel eines Spritzbildes beheben

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen, mit welchen Einstellungen Sie das Spritzbild beeinflussen können.

angestrebtes Spritzergebnis

Spritzbildprobe	Abweichung	erforderliche Einstellung
	Spritzbild ist in der Mitte zu dick	• breitere Spritzstrahlform einstellen
	Spritzbild ist an den Enden zu dick	• rundere Spritzstrahlform einstellen
	Spritzbild ist ziemlich grobtropfig	• Zerstäuberluftdruck erhöhen
	Materialauftrag ist in der Spritzbildmitte sehr dünn	• Zerstäuberluftdruck verringern
	Spritzbild ist in der Mitte gespalten	• Düsendurchmesser erhöhen • Zerstäuberluftdruck verringern • Materialdruck erhöhen
	Spritzbild ist sehr ballig	• Materialdruck verringern • Zerstäuberluftdruck erhöhen

7 Fehlersuche und -beseitigung

Warnung
Unterbrechen Sie vor jeder Umrüstung und Instandsetzung die Luftzufuhr zur Spritzpistole - Verletzungsgefahr.

Fehler	Ursache	Abhilfe
Pistole tropft	Materialnadel oder -düse verschmutzt bzw.beschädigt	• Reinigen bzw. ersetzen
	Federbuchse (Pos. 6) zu weit nach hinten gedreht	• Etwas einschrauben (Rechtsdrehen)
Stoßweiser oder flatternder Spritzstrahl	zu wenig Material im Fließbecher	• Material auffüllen
	Becher wird während des Spritzvorgangs zu stark geneigt	• gerader halten
	Materialdüse lose oder beschädigt	• festziehen, evtl. ersetzen
Pistole bläst in Ruhestellung	Ventilfeder (Pos. 5.3) oder Ventilkegel (Pos. 5.2) beschädigt	• austauschen

8 Umrüstung und Instandsetzung

Wenn Sie das Spritzbild über die bereits erwähnten Möglichkeiten hinaus verändern wollen, muss die Spritzpistole umgerüstet werden. Die zum Spritzmaterial passende Luftkopf- / Materialdüse- / Nadel-Kombination bildet eine aufeinander abgestimmte Einheit - die Düseneinlage. Tauschen Sie immer die komplette Düseneinlage aus, damit die gewünschte Spritzbildqualität erhalten bleibt.

Warnung
Unterbrechen Sie vor jeder Umrüstung die Luftzufuhr zur Spritzpistole - Verletzungsgefahr.

Hinweis
Zur Durchführung der im Folgenden aufgeführten Arbeitsschritte benutzen Sie bitte die Explosionszeichnung am Anfang dieser Betriebsanleitung.

Materialdüse und Luftkopf wechseln

1. Schrauben Sie die Luftkopfmutter (Pos. 1) ab.
2. Nehmen Sie den Luftkopf (Pos. 2) ab.
3. Schrauben Sie die Materialdüse (Pos. 3.1) mit Schlüssel SW 19 aus dem Pistolenkörper (Pos. 4) aus.

Die Montage der neuen Düseneinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Materialnadel wechseln

1. Entfernen Sie die Einstellschraube (Pos. 7).
2. Entnehmen Sie die Nadelfeder (Pos. 3.4).
3. Ziehen Sie die Materialnadel (Pos. 3.3) aus dem Pistolenkörper.

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Undichte Nadelpackung austauschen

1. Entfernen Sie die Materialnadel wie oben beschrieben.
2. Schrauben Sie die Hebelschaftschraube und die Hebelschraube ab und entfernen Sie den Abzug (Pos. 11).
3. Schrauben Sie die Nadelstopfbuchse aus dem Pistolenkörper aus.
4. Entfernen Sie die Nadelpackung (Pos. 3.2) (Benutzen Sie hierzu evtl. einen dünnen Draht, dessen Ende zu einem Haken umgebogen ist).

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis
Die aus dem Pistolenvorsatz entnommene Nadeldichtung darf nicht wieder verwendet werden, da sonst eine funktionssichere Dichtwirkung nicht gewährleistet ist.

Hinweis
Alle beweglichen und gleitenden Bauteile (außer Materialnadel) müssen vor dem Einbau in den Pistolenkörper mit WALTHER PILOT Pistolenfett **(Art.-Nr.: V 00 000 00 001)** eingefettet werden.

9 Reinigung

Achtung
Legen Sie die Spritzpistole nie in Lösemittel oder ein anderes Reinigungsmittel. Die einwandfreie Funktion der Spritzpistole kann sonst nicht garantiert werden. Verwenden Sie zur Reinigung keine harten oder spitzen Gegenstände. Für Schäden, die aus unsachgemäßer Reinigung herrühren, übernimmt WALTHER, Wuppertal, keine Gewährleistung.

Sie können die Spritzpistole reinigen, ohne diese dabei zerlegen zu müssen.
1. Befüllen Sie den gesäuberten Fließbecher mit einem zum verspritzten Material passenden Reinigungsmittel.
2. Setzen Sie die Spritzpistole in Betrieb.
3. Setzen Sie die Spritzpistole erst außer Betrieb, wenn diese nur noch klares Reinigungsmittel verspritzt.

Die gesamte Spritzanlage ist bis zum nächsten Einsatz drucklos zu schalten.
Verwenden Sie zur Reinigung der Spritzpistole nur Reinigungsmittel, die vom Hersteller des Spritzmaterials angegeben werden und die folgenden Bestandteile nicht enthalten:
- halogenierte Kohlenwasserstoffe (z. B. 1,1,1, Trichlorethan, Methylen-Chlorid usw.)
- Säuren und säurehaltige Reinigungsmittel
- regenerierte Lösemittel (sog. Reinigungsverdünnungen)
- Entlackungsmittel.

Die o.g. Bestandteile verursachen an galvanisierten Bauteilen chemische Reaktionen und führen zu Korrosionsschäden.

Reinigen Sie die Spritzpistole
- vor jedem Farb- bzw. Materialwechsel.
- mindestens einmal wöchentlich.
- materialabhängig und je nach Verschmutzungsgrad mehrfach wöchentlich.

Ausführliche Reinigung

1. Zerlegen Sie die Pistole.
2. Reinigen Sie den Luftkopf und die Materialdüse mit einem Pinsel und dem Reinigungsmittel.
3. Reinigen Sie alle übrigen Bauteile und den Pistolenkörper mit einem Tuch und dem Reinigungsmittel.
4. Bestreichen Sie folgende Teile mit einem dünnen Fettfilm:
   - Nadelfeder
   - alle gleitenden Teile und Lagerstellen.

Die beweglichen Innenteile sind wenigstens einmal wöchentlich zu fetten. Die Federn sollten ständig mit einem leichten Fettüberzug versehen sein. Verwenden Sie dazu WALTHER PILOT Pistolenfett und einen Pinsel. Anschließend wird die Spritzpistole in umgekehrter Reihenfolge zusammengesetzt.

10 Entsorgung

Die Spritzmedien sowie die bei der Reinigung und Wartung anfallenden Materialien sind den Gesetzen und Vorschriften entsprechend sach- und fachgerecht zu entsorgen.

Warnung
Beachten Sie die Hinweise des Herstellers der Spritz- und Reinigungsmittel. Unachtsam entsorgtes Material gefährdet die Gesundheit von Mensch und Tier.

11 Technische Daten

Gewicht
PILOT TERRA mit Fließbecher: 530 g
PILOT TERRA mit Materialanschluss: 425 g

Anschlüsse
Spritzluft: G 1/4“
Materialzufuhr: G 3/8“

Düsenausstattung nach Wahl: 1,0 • 1,4 • 1,8 mm ø

Luftköpfe: 6-Loch-Luftkopf
8-Loch-Luftkopf (LVLP)

Druckbereiche
Eingangsluftdruck: max. 8 bar
Materialdruck: max. 5 bar

max. Betriebstemperatur: 43°C

Schallpegel
(gemessen in ca. 1m
Abstand zur Spritzpistole) 83 db (A)

Luftverbrauch:

Zerstäuberluftdruck	Rundstrahl in l/min.	Breitstrahl in l/min.
1 bar	100	130
2 bar	170	210
3 bar	230	290
4 bar	290	360
5 bar	360	450
Typ LVLP: Bei einem Eingangsdruck von 3,5 bar beträgt der Luftverbrauch 270 l/min.		

Technische Änderungen vorbehalten.

GB

Contents

	Exploded Drawing	**2**
	Declaration of CE-Conformity	**21**
	Replacement parts	**22**
1	**General**	**24**
1.1	Model identification	24
1.2	Intended use	24
1.3	Inappropriate use	25
2	**Technical description**	**25**
3	**Safety instructions**	**25**
3.1	Identification of safety instructions	25
3.2	General Safety instructions	26
4	**Supply line connection**	**27**
5	**Operational Handling**	**27**
6	**Spray pattern adjustments**	**28**
6.1	Correcting spray pattern flaws	29
7	**Troubleshooting and fault rectification**	**29**
8	**Conversion and repair**	**30**
9	**Cleaning**	**31**
10	**Waste disposal**	**32**
11	**Technical Data**	**32**

Declaration of CE-Conformity

GB

We, the manufacturers of the equipment, hereby declare under our sole responsibility that the product(s) described below conform to the essential safety requirements. This declaration will be rendered invalid if any changes are made to the equipment without prior consultation with us.

Manufacturer	WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH Kärntner Str. 18 - 30 D - 42327 Wuppertal Tel.: +49(0)202 / 787 - 0 Fax: +49(0)202 / 787 - 2217 www.walther-pilot.de • e-mail: info@walther-pilot.de		
Type Designation	**Manual Spray Guns PILOT TERRA**		
	PILOT TERRA	Gravity-Feed Cup	V 11 801
	PILOT TERRA	Material Connection	V 11 802
	PILOT TERRA-LVLP	Gravity-Feed Cup	V 11 811
	PILOT TERRA-LVLP	Material Connection	V 11 812
Intended purpose	Processing of sprayable media		

Applied Standards and Directives

EU-Mechanical Engineering Directives 2006 / 42 / EC
94 / 9 EC (ATEX Directives)
DIN EN ISO 12100-1
DIN EN ISO 12100-2
EN 1127-1
DIN EN 1953
DIN EN 13463-1

Specification according 94 / 9 / EC

Category 2	**Part marking**		**II 2 G c T 6**	Tech.File,Ref.: 2417

Authorized with the compilation of the technical file:
Nico Kowalski, WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH, Kärntner Str. 18 - 30
D- 42327 Wuppertal

Special remarks :
The named product is intended for installation in other equipment. Commissioning is prohibited until such time as the end product has been proved to conform to the provision of the Directives 2006 / 42 / EC.

Wuppertal, the 1st of April 2014

p.p.

Name: Torsten Bröker
Position: Manager, Design and Development

This Declaration does not give assurance of properties in the sense of product liability. The safety instructions provided in the product documentation must be observed at all times.

Replacement Parts

GB			PILOT TERRA Gravity-feed cup V 11 801 03 XX3 V 11 811 03 XX3 (LVLP)		PILOT TERRA Material Connection V 11 802 03 XX3 V 11 812 03 XX3 (LVLP)	
N°		**Description**	**Qty.**	**Article-No.**	**Qty.**	**Article-No.**
1		Air cap nut compl.	1		1	
2		Air cap	1		1	
		Air cap (LVLP)				
3	3.1	Material nozzle*	1	V 15 118 03 XX3*	1	V 15 118 13 XX3*
	3.2	Needle seal Packing comp.				
	3.3	Material needle compl.*				
	3.4	Needle spring				
4		Gun body compl.	1		1	
5	5.1	Valve shaft seal	1	V 17 118 01 000	1	V 17 118 02 000
	5.2	Valve cone compl.				
	5.3	Valve spring				
	5.4	Washer				
	5.5	O-Ring				
6		Spring bushing	1		1	
7		Adjusting screw	1		1	
8		Round/ wide jet adjustment compl.	1		1	
9		Double nipple (Material connection)	-		1	
10		Double nipple (Air connection)	1		1	
11		Trigger compl.	1		1	
12		Gun key	1		1	
13		Gravity-feed cup compl.	1		-	

* When ordering replacements please quote the respective sizes.

Accessories

Walther Pilot gun grease (Pads 8 - 10 g)	**Article-No.**
	V 00 000 00 001

Nozzle / needle sets		
The nozzle / needle sets consist material nozzle, needle seal packing comp., material needle compl. and needle spring (N° 3).		
		Article-No.
PILOT TERRA	Gravity-feed cup	V 15 118 03 XX3*
PILOT TERRA	Material Connection	V 15 118 13 XX3*

Nozzle sizes optional:
▪ 1,0 ▪ 1,4 ▪ 1,8 mm ø

Air valve sets		
WALTHER has PILOT TERRA Gravity-feed cup and PILOT TERRA material connection air valve sets available for the manual spray guns containing the following items: Valve shaft seal, valve cone compl., valve spring, washer and O-Ring (N° 5).		
		Article-No.
PILOT TERRA	Gravity-feed cup	V 17 118 01 000
PILOT TERRA	Material Connection	V 17 118 02 000

1 General

1.1 Model Identification

Model: Manual Spray Gun PILOT TERRA

Type:			
	PILOT TERRA	Gravity-Feed Cup	V 11 801
	PILOT TERRA	Material Connection	V 11 802
	PILOT TERRA-LVLP	Gravity-Feed Cup	V 11 811
	PILOT TERRA-LVLP	Material Connection	V 11 812

Manufacturer: WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH
Kärntner Str. 18-30
D-42327 Wuppertal
Tel.: +202 / 787-0
Fax: +202 / 787-2217
www.walther-pilot.de • Email: info@walther-pilot.de

1.2 Intended use

The manual spray guns PILOT TERRA Gravity-Feed Cup and PILOT TERRA Material Connection are designed to be used exclusively for sprayable media, such as:

- paints and lacquers
- greases, oils and corrosion preventives
- ceramic glazes

Aggressive materials must not be sprayed.

If the material you intend to spray is not included in the above list, please contact WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH, Wuppertal, for further information.
Please note that sprayable materials may only be applied to workpieces and /or similar objects.

The temperature of the spraying material must not exceed 43°C.
The term "normal use" also implies that all safety warnings, operating handling details, etc., as stated in these operating instructions are carefully read, understood and duly complied with.

This equipment complies with the explosion protection requirements of Directive 94/9/EC (ATEX) for the explosion group, equipment category and temperature class indicated on the type plate. When using the equipment, the requirements specified in these Operating Instructions must be observed at all times.

The technical data indicated on the equipment rating plates and the specifications in the chapter "Technical Data" must be complied with at all times and must not be exceeded. An overloading of the equipment must be ruled out.
The equipment may be used in potentially explosive atmospheres only with the authorisation of the relevant supervisory authority.

The relevant supervisory authority or the operator of the equipment are responsible for determining the explosion hazard (zone classification).

The operator must check and ensure that all technical data and the marking of the

equipment in accordance with ATEX are compliant with the necessary requirements. The operator must provide corresponding safety measures for all applications in which the breakdown of the equipment might lead to danger to persons.

If any irregularities are observed while the equipment is in operation, the equipment must be put out of operation immediately and WALTHER Spritz- und Lackiersysteme must be consulted.

Grounding / Equipotential Bonding
Measures must be taken to ensure that the spray gun is sufficiently grounded (earthed) by means of a conductive air hose (maximum resistance 10^6 Ω).

1.3 Inappropriate use

The spray gun can't be used for any application not included in the instructions. Any other use is improper. Some sample of improper use:

- Spray in direction of people or animals
- Spray liquid nitrogen

2 Technical Description

PILOT TERRA:	**Manual spray gun for conventional atomisation**
PILOT TERRA-LVLP:	**Manual spray gun vapour-reduced**
Model versions:	• with gravity-feed cup
	• with material connection

When pulling the trigger (N° 11) the valve cone opens first (N° 5.2) (pre-air) and the material needle (N° 3.3) is pulled back only after this. Closing takes place in reverse order.

The material flow rate is dependent on the diameter of the nozzle and the adjustment of the material pressure at the pressure tank or material pressure regulator. In addition, the material flow rate can be controlled by screwing the adjusting screw (N° 7) in or out.

3 Safety instructions

3.1 Identification of safety instructions

Warning
The pictogram and the urgency level "**Warning**" identify a possible danger to persons.
Possible consequences: Slight to severe injuries.

Attention
The pictogram and the urgency level "**Attention**" identify a possible danger to material assets.
Possible consequences: Damage to material assets.

Note
The pictogram and the urgency level "**Note**" identify additional information for the safe and efficient operation of the spray gun.

3.2 General Safety instructions

- ► All applicable accident prevention rules and regulations as well as other recognised industrial safety and health rules and regulations must be observed at all times.
- ► Use the spray gun only in well-ventilated rooms. Fire, naked flames and smoking are strictly prohibited within the working area. WARNING – during the spraying of flammable materials (e.g. lacquers, adhesives, cleaning agents, etc.), there is an increased risk to health as well as an increased risk of explosion and fire.
- ► You must ensure that the spray gun is properly earthed (grounded) either separately or in connection with the equipment with which it is being used (max. resistance 10^6 Ω).
- ► Before carrying out maintenance or servicing work, always ensure that the air and material feed to the spray gun have been de-pressurised. Risk of injury!
- ► When spraying materials, do not place your hands or other parts of the body in front of the pressurised nozzle or the spray gun.
  Risk of injury!
- ► Never point the spray gun at persons or animals. Risk of injury!
- ► Always observe the spraying and safety instructions given by the manufacturers of the spraying material and the cleaning agent. Aggressive and corrosive materials in particular can be harmful to health.
- ► Always wear hearing protection when using the gun or when in the vicinity of a gun that is in use. The noise level generated by the spray gun is approx. 86 dB(A).
- ► Exhaust air containing particles (overspray) must be kept away from the working area and personnel. In spite of these measures, always wear the regulation breathing masks and protective overalls when using the gun. Airborne particles represent a serious health hazard!
- ► After carrying out assembly or maintenance work, always ensure that all nuts, bolts and screw connections have been fully tightened before the gun is used.
- ► Use only original replacement parts, since WALTHER can only guarantee safe and fault-free operation for original parts.
- ► For further information on the safe use of the spray gun and the spraying materials, please contact WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH, D-42327 Wuppertal, Germany.

4 Supply line Connection

Warning
Air hoses which are installed with a hose grommet must be additonally secured with a hose clamp.

Design: Gravity-feed cup

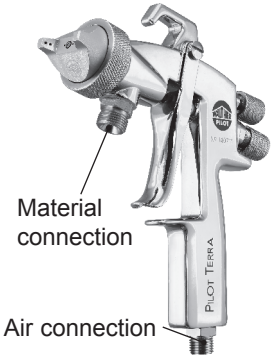
1. Fasten the compressed air hose to the air connection (N° 10) of the spray gun.
2. Fill the gravity-feed cup with the material to be sprayed. Close the cup.
3. Switch on the pneumatic system.

The spray gun can be taken into operation.

Design: Material connection

1. Fasten the compressed air hose to the air connection (N° 10) of the spray gun.
2. Fasten the material supply hose to the material connection (N° 9) of the spray gun.
3. To allow the air in the material hose to escape, operate the trigger, until a uniform material spray exits the nozzle; the gun can now be closed again.

The gun is now ready to be operated.



5 Operational Handling

The following requirements must have been met before you can operate the spray gun:

- The spray air pressure must be applied at the spray gun.
- The material pressure must be applied at the spray gun.

Note
The material pressure shall not exceed • 5 bar, as, otherwise, the functional reliability of the spray gun will suffer.

Warning
Always relieve the pressure from the spray gun after work is completed. The pressurized lines may rupture and persons standing nearby may be injured by the escaping material.

Note
The gun must be flushed with a suitable solvent before initial commissioning to prevent contamination of the spraying material.

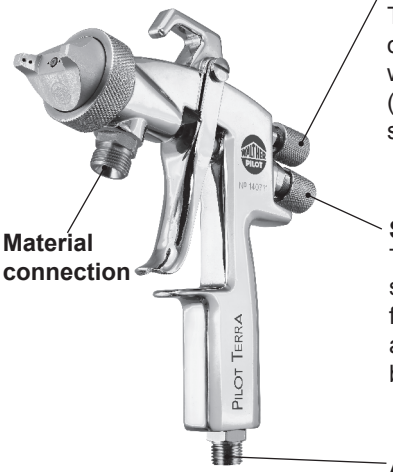
Spray Pattern Test

Spray pattern tests should be performed whenever:
- the spray gun is taken into operation for the first time.
- the spraying medium is changed.
- the spray gun was taken apart for servicing or repairs.

The spray pattern can be tested using a work piece sample, a sheet of metal, cardboard or paper.

6 Spray pattern adjustments

The spray pattern of the PILOT TERRA can be changed by adjusting the gun as follows:



Round / Wide Jet adjustment
The adjusting screw is used to adjust the width of the spray jet. The jet can be changed to a wide jet by turning the screw anti-clockwise (screwing out) and to a round jet by turning the screw clockwise (screwing in).

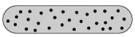
Setting the Material Flow Rate
The material flow rate can be adjusted by screwing the adjusting screw in or out. The flow rate is increased by turning the screw anti-clockwise (screwing out) and decreased by turning the screw clockwise (screwing in).

Air connection

6.1 Correcting spray pattern flaws

The following table shows the settings you can use to change the spray pattern.

desired spray result

Spray pattern test	Fault	Required adjustment
	Spray pattern is split in the centre	• setting a wider spray pattern
	Spray pattern is too thick at the ends	• Setting a more rounded spray pattern
	The spray pattern shows rather large droplets	• Increase the nozzle air pressure
	Material application in the centre of the spray pattern is very thin	• Decrease the nozzle air pressure
	Spray pattern is split in the centre	• Increase the nozzle diameter • Reduce nozzle air pressure • Increase material pressure
	Spray pattern is very spherical	• Reduce material pressure • Increase nozzle air pressure

7 Troubleshooting and fault rectification

Warning
Prior to any seervicing and repair work: Make sure that the spray gun is in unpressurized condition, i.e. air input must be shut off - if not, imminent risk of injury.

Fault	Cause	Remedy
Gun is dripping	Material needle or nozzle soiled or damaged	• Clean or replace
	Spring bushing (N° 6) turned too far to the back	• Adjust by turning clockwise
Pulsating or unsteady jet	Not enough material in material tank	• Top-up material level
	Cup is tilted too much during spraying operation	• Keep it level
	Material nozzle loose or damaged	• Fasten or replace
Gun keeps blowing in off-position	Valve spring (N° 5.3) or valve cone (N° 5.2) damaged	• Replace

8 Conversion and repair

If a jet contour other than those already described is desired, the spray gun has to be re-tooled. Air cap, material nozzle and needle packing together form a unit - the nozzle insert assembly. Always change the complete insert assembly to maintain the desired spray finish quality.

Warning
Prior to any repairs/replacements: Make sure that the spray gun is in unpressurized condition, i.e. air must be shut off - if not, imminent Risk of Injury.

Note
In order to perform the following procedures, please refer to the exploded diagram at the beginning of these operating instructions.

Replacement of the material nozzle and the air cap

1. Unscrew the air cap nut (N° 1).
2. Remove the air cap (N° 2).
3. Unscrew the nozzle (N° 3.1) (ws 19) from the gun body (N° 4).

Reassemble in reverse order.

Replacement of the material needle

1. Remove the adjusting screw (N° 7).
2. Remove the needle spring (N° 3.4).
3. Pull the material needle (N° 3.3) out of the gun body.

Reassemble in reverse order.

Replacement of the needle seal

1. Disassemble the needle as described above.
2. Unscrew the lever shank screw and the lever screw and remove the trigger (N° 11).
3. Remove the needle packing gland out of the gun body.
4. Remove the needle seal (N° 3.2) (Use a thin wire, one end of which is bent into a hook, for this purpose).

Reassemble in reverse order.

Note
Never reinstall a used needle seal, as otherwise the functional sealing reliability of the spray gun will not be guaranteed.

Note
All movable and sliding parts (except the material needle!) must be greased with WALTHER PILOT gun grease **(Art.-Nr.: V 00 000 00 001)** before installation in the gun body.

9 Cleaning

Attention
Never place the spray gun in solvent or another cleaning agent. The perfect function of the spray gun can otherwise not be guaranteed. Do not use any hard or pointed objects for cleaning. WALTHER, Wuppertal, will not accept warranty claims for damages resulting from inappropriate cleaning.

The gun does not need to be dismantled for cleaning.

1. Fill the cleaned gravity-feed cup with a cleaning fluid compatible with the sprayed material.
2. Operate the spray gun.
3. Do not stop the spray gun until clear cleaning fluid emerges from the nozzle.

The entire system should then be depressurised until the gun is used again.
Clean the spray gun only with cleaning agents which have been recommended by the manufacturer of the sprayed material and which do not contain the following constituents:
- halogenated hydrocarbons (e.g. 1,1,1-trichloroethane, methylene chloride, etc.)
- acids and acidic cleaning fluids
- regenerated solvents (so-called cleaning thinners)
- paint removers

The above-mentioned constituents cause chemical reactions on electroplated components, resulting in corrosion damage.

Clean the spray gun
- before each change of spraying material
- at least once a week or
- several times a week if required by the spraying medium and depending on the degree of fouling.

Complete Cleaning
1. Disassemble the spray gun.
2. Clean the air cap and the material nozzle with a soft brush and cleaning fluid.
3. Clean all other components and the gun body with a soft cloth and cleaning fluid.
4. Coat the following parts with a thin layer of grease:
   - needle spring
   - all sliding parts and bearing points.

The moving internal parts must be greased at least once a week.
The springs should always be coated with a thin layer of grease. For this, always use WALTHER PILOT gun grease and a soft brush. Assemble the gun again in reverse order.

10 Waste Disposal

Waste spraying media and waste material from cleaning and servicing must be disposed of in accordance with all applicable local and national regulations.

Warning
Observe the instructions issued by the manufacturers of the spraying and cleaning material at all times. The improper disposal of waste material endangers the health of human beings and animals!

11 Technical Data

Weight:
PILOT TERRA with grafity-feed cup: 530 g
PILOT TERRA with material connection: 425 g

Connections
Atomizing Air: G 1/4“
Material Inlet: G 3/8“

Nozzle sizes available: 1,0 • 1,4 • 1,8 mm ø

Air Caps: 6-bore-air cap
8-bore-air cap (LVLP)

Pressure ranges
Input air pressure: max. 8 bar
Material pressure: max. 5 bar

max. operating temperature: 43°C

Noise Level
(measured at approx.1 m
from the spray gun) 83 db (A)

Air consumption:

Atomising air pressure	Round jet in l/min.	Wide jet in l/min.
1 bar	100	130
2 bar	170	210
3 bar	230	290
4 bar	290	360
5 bar	360	450
Type LVLP: At an inlet pressure of 3.5 bar, the air consumption is 270 l/min.		

Right to effect technical changes reserved.

F

Sommaire

	Vue éclatèe	**2**
	Déclaration de conformité EC	**35**
	Liste de pièces de rechange	**36**
1	**Généralités**	**38**
1.1	Caractérisation du modèle	38
1.2	Utilisation courante	38
1.3	Utilisation inappropriée	39
2	**Caractéristiques techniques**	**39**
3	**Consignes de sécurité**	**39**
3.1	Signalisation de sécurité	39
3.2	Consignes générales de sécurité	40
4	**Raccordement des conduits d'alimentation**	**41**
5	**Mise en service et manipulation**	**41**
6	**Régulation du jet**	**42**
6.1	Correction d’un jet imparfait	43
7	**Défauts de fonctionnement: causes et remèdes**	**43**
8	**Conversion et maintenance**	**44**
9	**Nettoyage**	**45**
10	**Fluides résiduels**	**46**
11	**Données techniquees**	**46**

Déclaration de conformité EC

F

En tant que fabricant de cet appareil, nous déclarons en toute responsabilité que le produit décrit ci-dessous est conforme aux exigences de sécurité et de protection de la santé actuellement en vigueur. Toute modification sans autorisation de notre part ou utilisation inadéquate de l'appareil, annulent la validité de cette déclaration.

Fabricant	WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH Kärntner Str. 18 - 30 D - 42327 Wuppertal Tel.: +49(0)202 / 787 - 0 Fax: +49(0)202 / 787 - 2217 www.walther-pilot.de • e-mail: info@walther-pilot.de
Dénomination du modèle	**Pistolets de pulvérisation manuels PILOT TERRA** PILOT TERRA à godet gravité V 11 801 PILOT TERRA à raccordement matière V 11 802 PILOT TERRA-LVLP à godet gravité V 11 811 PILOT TERRA-LVLP à raccordement matière V 11 812
Utilisation	Application de matières pulvérisables

Normes et directives appliquées

Directive UE sur les machines 2006 / 42 / EC
94 / 9 EC (directives ATEX)
DIN EN ISO 12100-1
DIN EN ISO 12100-2 DIN EN 1953
EN 1127-1 DIN EN 13463-1

Normes et directives appliquées 94 / 9 / EC

Catégorie 2	**désignation de l'appareil**		**II 2 G c T 6**	Tech.File,Ref.: 2417

Personne chargée de la compilation des documents techniques :
Nico Kowalski, WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH, Kärntner Str. 18 - 30
D- 42327 Wuppertal

Indications particulières:
Le produit est conçu pour être intégré à un autre équipement. La mise en service n'est pas autorisée avant l'établissement de la conformité du produit final avec la directive 2006 / 42 / EC.

Wuppertal, le 1 avril 2014

p.p.

Nom: Torsten Bröker
Position dans l'entreprise: chef de l'exécution et du développement

Cette déclaration ne constitue pas un engagement de responsabilité dans le sens de la garantie du produit. Les consignes de sécurité contenues dans les instructions de service devront être respectées.

Pièces de rechange:

F			PILOT TERRA godet gravité V 11 801 03 XX3 V 11 811 03 XX3 (LVLP)		PILOT TERRA à raccordement matière V 11 802 03 XX3 V 11 812 03 XX3 (LVLP)	
N°.		**Description**	**Pce.**	**Pièce N°**	**Pce.**	**Pièce N°**
1		Écrou de tête à air compl.	1		1	
2		Tête à air	1		1	
		Tête à air (LVLP)				
3	3.1	Buse à matière*	1	V 15 118 03 XX3*	1	V 15 118 13 XX3*
	3.2	Garniture d'aiquille compl.				
	3.3	Aiguille de matière compl.*				
	3.4	Resort d'aiguille				
4		Corps de pistolet complet	1		1	
5	5.1	Joint tige de valve	1	V 17 118 01 000	1	V 17 118 02 000
	5.2	Cône de valve compl.				
	5.3	Resort de valve				
	5.4	Rondelle				
	5.5	Joint torique				
6		Douille de resort	1		1	
7		Vis de réglage	1		1	
8		Réglage jet rond/ large compl.	1		1	
9		Raccord double (raccordement matière)	-		1	
10		Raccord double (raccordement d'air)	1		1	
11		Gâchette compl.	1		1	
12		Clé pour pistolet	1		1	
13		Godet gravité compl.	1		-	

* Indiquez toujours le calibre des pièces de rechange lors de la commande.

Accessoires

Graisse pour pistolets Walther Pilot (Coussinet 8 - 10 g)	**Pièce N°**
	V 00 000 00 001

Kits de buses / d‘aiguilles		
consistant en buse à matière, garniture d’aiquille compl., aiguille de matière compl. et resort d‘aiguille (N° 3).		
		Pièce N°
PILOT TERRA	godet gravité	V 15 118 03 XX3*
PILOT TERRA	raccordement matière	V 15 118 13 XX3*

Tailles de buse au choix:
▪ 1,0 ▪ 1,4 ▪ 1,8 mm ø

Kits de vannes d‘air		
WALTHER propose des kits de vannes d’air contenant les articles suivants pour ses pistolets de pulvérisation manuels PILOT TERRA à godet à gravité et PILOT TERRA à raccordement de matière: Joint tige de valve, cône de valve compl., resort de valve, rondelle et joint torique (N° 5).		
		Pièce N°
PILOT TERRA	godet gravité	V 17 118 01 000
PILOT TERRA	raccordement matière	V 17 118 02 000

1 Généralités

1.1 Caractérisation du modèle

Modèle: Pistolet de pulvérisation manuel PILOT TERRA

Type:			
	PILOT TERRA	à godet gravité	V 10 801
	PILOT TERRA	à raccordement matière	V 10 802
	PILOT TERRA-LVLP	à godet gravité	V 10 811
	PILOT TERRA-LVLP	à raccordement matière	V 10 812

Fabricant: WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH
Kärntner Str. 18-30
D-42327 Wuppertal
Tel.: +202 / 787-0
Fax: +202 / 787-2217
www.walther-pilot.de • Email: info@walther-pilot.de

1.2 Utilisation courante

Les pistolets de pulvérisation manuel PILOT TERRA à godet gravité et PILOT TERRA à raccordement matière sont exclusivement destinés à l'application de matières pulvérisables. Exemples:

- Laques et peinture
- Graisses, huiles et anticorrosifs
- Vernis céramique

Les matières agressives ne peuvent pas être pulvérisées.

Si la matière que vous souhaitez pulvériser n'est pas mentionnée ici, adressez-vous à WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH, Wuppertal.
La matière pulvérisable doit exclusivement être appliquée sur des objets ou pièces á usiner.

La température de la matière de pulvérisation ne doit pas dépasser 43°C.
Le terme „utilisation courante" présuppose que toutes les instructions et consignes d'utilisation ont été lues, comprises et suivies.

L'appareil est conforme aux exigences de protection contre les explosions de la directive 94 / 9 CE (ATEX) pour le groupe, la catégorie d'appareils et la classe de température indiqués sur la plaque signalétique. Il est indispensable de respecter les indications de ces instructions de service.
Suivez les intervalles de maintenance et d'inspection prescrits.
Les indications des plaques signalétiques ou dans le chapitre Données techniques doivent être absolument respectées et ne doivent pas être dépassées. La surcharge de l'appareil doit absolument être évitée.

L'appareil ne doit être exploité en atmosphère explosive qu'en fonction des instructions des autorités compétentes.

La détermination du danger d'explosion (classification des zones) incombe aux autorités compétentes ou à l'exploitant.

L'exploitant devra absolument s'assurer que toutes les données techniques

correspondent aux exigences ATEX.
L'exploitant devra prendre les mesures de sécurité correspondantes en cas d'applications pouvant représenter un danger pour les personnes.

Au cas où des défauts de fonctionnement de l'appareil seraient constatés, il vous faudra immédiatement mettre l'appareil hors service et en avertir WALTHER Spritz- und Lackiersysteme.

mise à la terre / compensation de potentiel
Vous devrez veiller à ce que la mise à la terre du pistolet de pulvérisation soit correctement assurée par un flexible d'air conductible (résistance max. 10^6 Ω).

1.3 Utilisation inappropriée

Les pistolets ne doivent pas être utilisés à d'autres fins que celles spécifiées dans le paragraphe „Utilisation courante". Toute autre utilisation est considérée inadéquate.
Exemples de pulvérisations inadéquates:
- La pulvérisation sur des personnes ou des animaux.
- La pulvérisation d'azote liquide.

2 Caractéristiques techniques

PILOT TERRA:	**pistolet de pulvérisation conventionnelle**
PILOT TERRA LVLP:	**pistolet de pulvérisation à brouillard de pulvérisation réduit**
Version:	• à godet gravité • à raccordement matière

En cas d'actionnement de la gâchette (N° 11), le cône de valve (N° 5.2) s'ouvre tout d'abord (air initial), puis l'aiguille de matière (N° 3.3) est seulement retirée. La fermeture s'effectue dans l'ordre inverse.

Le volume du débit de matière dépend du calibre de la buse et du réglage de la pression matière effectué à partir du réservoir sous pression ou du détendeur d'air. La régulation du débit de matière peut aussi être effectuée en serrant ou desserrant la vis de réglage (N° 7).

3 Consignes de sécurité
3.1 Signalisation de sécurité

Danger
Le symbole et l'avertissement „**danger**" signalisent un risque potentiel pour les personnes.
Conséquences possibles: blessures graves ou légères.

Attention
Le symbole et l'avertissement „**attention**" signalisent un risque potentiel pour les biens. Conséquences possibles: dégâts matériels.

Recommandation
Le symbole et l'avertissement „**recommandation**" signalisent les informations complémentaires, nécessaires au bon fonctionnement et à la sécurité d'utilisation du pistolet.

3.2 Consignes générales de sécurité

- ► Respectez les mesures de prévention des accidents ainsi que toutes les mesures de sécurité en vigueur et les réglements de la médecine du travail.
- ► N'utilisez le pistolet que dans une zone de travail bien ventilée. Toute source d'étincelle est interdite dans la zone de travail. L'application de produits très inflammables (laques, adhésifs et solvants) augmente les risques d'explosion et d'incendie.
- ► Assurez-vous que le pistolet de pulvérisation, indépendant ou en connexion avec l'appareil sur lequel il est monté, est doté d'une mise à la terre suffisante (résistance maximale $10^{8}\Omega$).
- ► Fermez l'alimentation en matière et en air du pistolet avant tous travaux de maintenance ou d'entretien – risque de blessure.
- ► Maintenez la main ou toute autre partie du corps éloignée de la buse sous pression du pistolet pendant l'application – risque de blessure.
- ► Ne dirigez pas le pistolet vers les personnes ou les animaux – risque de blessure.
- ► Suivez le mode d'emploi et les consignes de sécurité des fabricants de matières pulvérisables et de solvants. Les matières corrosives ou caustiques en particulier peuvent nuire à la santer et causer des dégâts matériels.
- ► Portez une protection contre le bruit dans la zone de travail. Le niveau sonore du pistolet en opération est de 86 db(A) et peut entraîner des troubles auditifs.
- ► Les vapeurs chargées de particules résiduelles doivent être évacuées loin de la zone de travail et du personnel. Utilisez un masque de protection ainsi que des vêtements de travail réglementaires lors de la pulvérisation. Les particules en suspension sont un danger pour la santé.
- ► Vérifiez après l'assemblage que tous les écrous et vis sont bien serrés.
- ► N'utilisez que des pièces de rechange originales car dans ce cas seulement WALTHER garantit la fiabilité et la sûreté du fonctionnement.
- ► Pour toute information complémentaire sur sûreté d'utilisation ainsi que les matières qui y sont utilisées , adressez-vous à WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH, D-42327 Wuppertal.

4 Raccordement des conduits d‘alimentation

Danger
Les flexibles air qui sont fixés par une douille devront être équipés d‘une bague de sûreté supplémentaire.

Version: Godet gravité

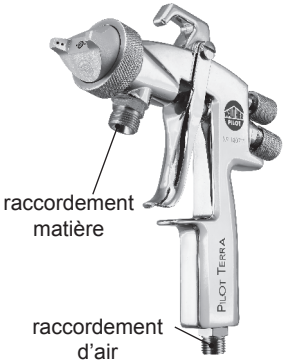
1. Fixez le tuyau d‘air comprimé sur le raccord d‘air (N° 10) du pistolet de pulvérisation.
2. Remplissez le godet à gravité avec la matière à pulvériser. Fermez le godet à gravité.
3. Ouvrez l‘alimentation d‘air comprimé.

Le pistolet est prêt pour la mise en service.

Version: Raccordement matière

1. Fixez le tuyau d‘air comprimé sur le raccord d‘air (N° 10) du pistolet de pulvérisation.
2. Fixez le tuyau d‘alimentation de matière sur le raccord de matière (N° 9) du pistolet de pulvérisation.
3. Afin de laisser échapper l‘air se trouvant dans le flexible de matière, actionner la gâchette jusqu‘à ce qu‘un jet de matière régulier sorte de la buse; le pistolet peut alors être refermé.

Le pistolet est maintenant prêt à l’emploi.



5 Mise en service et manipulation

Avant la mise en service assurez-vous que:
- la pression air de pulvérisation est présente au pistolet.
- la pression matière est présente au pistolet.

Attention
La pression matière ne doit pas dépasser
- 5 bar

Dans ce cas seulement le bon fonctionnement et la sûreté du pistolet peuvent être garantis.

Danger
Relâchez la pression du pistolet après chaque utilisation. Risque d'explosion des conduits sous pression. Risque de blessure.

Recommandation
Avant la première mise en service, le pistolet doit être rincé au moyen d'un solvant adapté afin de ne pas souiller la matière à pulvériser.

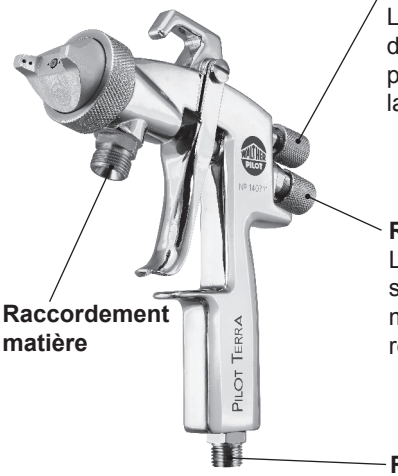
Essai d'application

Un essai d'application est nécessaire quand:
- le pistolet est utilisé pour la première fois.
- une nouvelle matière est utilisée.
- le pistolet a été désassemblé pour maintenance ou réparation.

L'essai d'application peut s'effectuer sur une pièce-test, sur de la tôle, du carton ou du papier.

6 Régulation du jet

La régulation du jet de modèle PILOT TERRA peut être modifiée par les réglages suivants:



Réglage jet large ou jet rond
La vis de réglage permet d'ajuster la largeur du jet. Un réglage vers la gauche (desserrer) permet d'obtenir un jet large. Un réglage vers la droite (serrer) permet d'obtenir un jet rond.

Régulation du débit matière
Le débit matière se régule en serrant ou desserrant la vis de réglage. Le débit est augmenté en desserrant vers la gauche, il est réduit en serrant vers la droite.

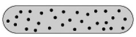
Raccordement matière

Raccordement d'air

6.1 Correction d'un jet imparfait

Le tableau suivant indique les réglages pouvant modifier la forme du jet.

Résultat d'application recherché

Essai d'application	Défaut	Réglage nécessaire
	Le jet est trop épais au milieu du jet.	• Augmentez la largeur du jet
	Le jet est trop épais aux extrémités du jet	• Augmentez la rondeur du jet
	Le jet produit des éclaboussures	• Augmentez la pression de pulvérsation
	L'application est tropmince au milieu	• Réduisez la pression de pulvérisation
	Le jet se divise au milieu	• Augmentez le diamètre de buse • Réduisez la pression de pulvérisation • Augmentez la pression matière
	L'application est ovale	• Réduisez la pression matière • Augmentez la pression de pulvérisation

7 Défauts de fonctionnement: causes et remèdes

Danger
Fermez l'alimentation en air du pistolet avant tous travaux de conversion et maintenance - risque de blessure

Défaut	Causa	Remède
Le pistolet goutte	Aiguille / buse encrassée ou abîmée	• Nettoyez ou remplacez
	Douille de resort (N° 6) trop en arrière	• Resserrez légèrement (à droite)
Jet saccadé ou hésitant	Pas assez de matière dans le réservoir	• Remplir le réservoir
	Le godet est trop incliné pendant la pulvérisation	• Maintenir plan
	La buse est desserrée ou abîmée	• Resserrez-la ou remplacez-la
Le pistolet souffle à l'arrêt.	Le ressort de valve (N° 5.3) ou le cône de valve (N° 5.2) est abîmé	• Remplacez-le

8 Conversion et maintenance

Pour modifier le jet au-delà des possibilités qui viennent de vous être présentées, il vous faudra convertir le pistolet. Les têtes à air /buses /aiguilles nécessaires à l'application d'une matière particulière constituent un ensemble unique – le système de buse. Pour garantir la continuité de votre qualité d'application, remplacez toujours le système dans son ensemble.

Danger
Fermez l'alimentation en air du pistolet avant tous travaux de conversion et maintenance - risque de blessure.

Recommandation
Avant de procéder aux opérations suivantes, consultez le croquis détaillé.

Remplacement de buse et de la tête à air

1. Desserez l'écrou de tête à air (N° 1).
2. Sortez la tête à air (N° 2).
3. Sortez la buse (N° 3.1) du corps du pistolet (N° 4) avec une clé de 19.

Procédez inversement pour l'assemblage d'une nouvelle buse et des autres pièces.

Remplacement de l'aiguille

1. Retirez la vis de réglage (N° 7).
2. Sortez le ressort d'aigulle (N° 3.4).
3. Tirez l'aiguille (N° 3.3) du corps du pistolet.

Procédez inversement pour l'assemblage.

Remplacement d'une garniture d'aiguille non étanche

1. Sortez l'aiguille comme il est décrit avant.
2. Desserez la vis de tige de levier et la vis de levier et sortez la gâchette (N° 11).
3. Desserez la garniture d'aiguille du corps de pistolet.
4. Sortez le la garniture joint d'aiguille (N° 3.2) (pour ce faire utilisez éventuellement un fil de fer mince dont l'extrémité forme un crochet).

Procédez inversement pour l'assemblage.

Recommandation
La garniture d'aiguille sortie de la partie avant du pistolet ne devra pas être réutilisée; l'étanchéité et la sûreté du fonctionnement ne sont pas garantis.

Recommandation
Toutes les pièces mobiles (sauf l'aiguille) et coulissantes devront être enduites avant le montage avec Graisse pour pistolets Walther Pilot **(Art.-Nr.: V 00 000 00 001)**.

9 Nettoyage

Attention
Ne jamais placer le pistolet pulvérisateur dans des solvants ou tout autre produit de nettoyage. Dans le cas contraire, le bon fonctionnement du pistolet pulvérisateur ne peut pas être garanti. Ne jamais utiliser d'objets pointus ou durs pour le nettoyage. Les dommages causés par un nettoyage inapproprié ne sont pas couverts par la garantie de WALTHER, Wuppertal.

Vous pouvez nettoyer le pistolet dans le démonter.
1. Remplissez le godet gravité propres avec l'agent de nettoyage correspondant à la matière de pulvérisation.
2. Mettez le pistolet en service
3. N'arrêtez le service du pistolet que lorsque l'agent nettoyant pulvérisé est parfaitement clair.

L'équipement de pulvérisation, pression fermé doit être mis à l'arrêt jusqu'à la prochaine utilisation. N'utilisez pour le nettoyage que des agents nettoyants recommandés par le fabricant de la matière pulvérisée et ne contenant pas les éléments suivants:
- Hydrocarbures halogénés (1,1,1 trichloréthane, chlorure de méthylène etc)
- Acides et agents nettoyants acides
- Solvants recyclés (agents nettoyants dilués)
- Décapants.

Ces éléments génèrent des réactions chimiques oxydantes.

Nettoyez le pistolet:
- À chaque changement de couleur ou de matière
- Au moins une fois par semaine
- Selon la nature de la matière ou le degré d'encrassement plusieurs fois par semaine.

Nettoyage complet
1. Démontez le pistolet.
2. Nettoyez la tête à air et la buse avec un pinceau enduit de l'agent nettoyant.
3. Nettoyez toutes les autres pièces et le corps du pistolet avec un chiffon enduit de l'agent nettoyant.
4. Lubrifiez les pièces suivantes avec une fine pellicule de graisse:
   - Ressort d'aiguille
   - Toutes les pièces coulissantes et les logements

Lubrifiez les pièces internes mobiles au moins une par semaine. Les ressorts doivent être enduits en permanence d'une fine pellicule de graisse. Utilisez pour ce faire la graisse pour pistolets WALTHER PILOT et un pinceau. Procédez inversement pour le réassemblage du pistolet.

10 Fluides résiduels

Les matières de pulvérisation et les déchets découlant du nettoyage et de la maintenance devront être éliminés conformément aux prescriptions légales et directives correspondantes.

Danger
Respectez les consignes du fabricant de la matière de pulvérisation et de l'agent nettoyant. Une gestion inadéquate des déchets représente un danger pour la santé des hommes et des animaux.

11 Données techniquees

Poids
PILOT TERRA avec godet gravité: 530 g
PILOT TERRA avec à raccordement matière: 425 g

Raccord
Air de pulvérisation: G 1/4"
Alimentation matière: G 3/8"

Tailles de buses: 1,0 • 1,4 • 1,8 mm ø

Tête à air: 6-trous-tête à air
8-trous-tête à air (LVLP)

Pression
Pression d'air d'entrée: max. 8 bar
Pression matiére: max. 5 bar

Température max. de service: 43°C

Niveau sonore
(mesuré à 1m du pistolet) 83 db (A)

Consommation d'air:

Pression d'air de pulvérisation	Jet rond à l/min.	Jet large à l/min.
1 bar	100	130
2 bar	170	210
3 bar	230	290
4 bar	290	360
5 bar	360	450
Type LVLP: La consommation d'air est de 270 l/min. avec une pression d'entrée de 3,5 bar.		

Sous réserve de modifications techniques.

E

Índice de contenido

	Vista desarrollada	**2**
	Declaración de conformidad CE	**49**
	Lista de las partes de recambio	**50**
1	**Aspectos generales**	**52**
1.1	Identificación de los modelos	52
1.2	Uso previsto	52
1.3	Uso no apropiado	53
2	**Descripción técnica**	**53**
3	**Indicaciones de seguridad**	**53**
3.1	Identificación de las indicaciones de seguridad	53
3.2	Indicaciones de seguridad generales	54
4	**Conexión de los empalmes de alimentación**	**55**
5	**Puesta en servicio y manejo**	**55**
6	**Modificar el diagrama de pulverización**	**56**
6.1	Eliminar fallos en un diagrama de pulverización	57
7	**Búsqueda y eliminación de errores**	57
8	**Reequipamiento y reparación**	**58**
9	**Limpieza**	**59**
10	**Eliminación de desechos**	**60**
11	**Datos técnicos**	**60**

Declaración de conformidad CE

E

Como fabricante de este aparato, certificamos bajo nuestra plena responsabilidad que el producto descrito más abajo cumple con los requisitos de seguridad y protección de la salud en vigor. Cualquier modificación sin autorización previa o uso inadecuado del aparato anulan la validez de esta declaración.

Fabricante	WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH Kärntner Str. 18 - 30 D - 42327 Wuppertal Tel.: +49(0)202 / 787 - 0 Fax: +49(0)202 / 787 - 2217 www.walther-pilot.de • e-mail: info@walther-pilot.de
Denominación del modelo	**Pistolas de pulverización PILOT TERRA** PILOT TERRA con depósito de gravedad V 11 801 PILOT TERRA con toma de material V 11 802 PILOT TERRA-LVLP con depósito de gravedad V 11 811 PILOT TERRA-LVLP con toma de material V 11 812
Uso	aplicación de materiales pulverizables

Normas y directivas aplicadas

Directiva EU sobre las máquinas 2006 / 42 / EC
94 / 9 EC (directivas ATEX)
DIN EN ISO 12100-1
DIN EN ISO 12100-2 — DIN EN 1953
EN 1127-1 — DIN EN 13463-1

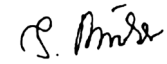
Especificación en el sentido de 94 / 9 / EC

Categoría 2	**designación del aparato**		**II 2 G c T 6**	Tech.File,Ref.: 2417

Persona autorizada para la compilación de la documentación técnica:
Nico Kowalski, WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH, Kärntner Str. 18 - 30
D- 42327 Wuppertal

Indicaciones particulares:
Este aparato está diseñado para integrarse a otro equipo. La puesta en marcha no se autoriza hasta que la conformidad del producto final con los requisitos de la directiva 2006 / 42 / EC no haya sido establecida.

Wuppertal, el 01 de abril 2010

p.p. 

Nombre: Torsten Bröker
Puesto: Jefe de la construcción y del desarrollo

Esta declaración no constituye una declaración de responsabilidad en cuanto a la caracteristicas estipuladas en la garantía del aparato. Las consignas de seguridad de las instrucciones de uso deben seguirse.

Partes de recambio:

E			PILOT TERRA Depósito de gravedad V 11 801 03 XX3 V 11 811 03 XX3 (LVLP)		PILOT TERRA Toma de material V 11 802 03 XX3 V 11 812 03 XX3 (LVLP)	
Pos.		**Description**	**Uds.**	**Referencia N°**	**Uds.**	**Referencia N°**
1		tuerca del cabezal de aire compl.	1		1	
2		cabezal de aire	1		1	
		cabezal de aire (LVLP)				
3	3.1	Tobera*	1	V 15 118 03 XX3*	1	V 15 118 13 XX3*
	3.2	Guarnición de aguja compl.				
	3.3	Aguja de material compl.*				
	3.4	Resorte de aguja				
4		Cuerpo de la pistola compl.	1		1	
5	5.1	Junta de vástago de válvula	1	V 17 118 01 000	1	V 17 118 02 000
	5.2	Cono de válvula compl.				
	5.3	Resorte de válvula				
	5.4	Arandela				
	5.5	Junta tórica				
6		Casquillo de resorte	1		1	
7		Tornillo de ajuste	1		1	
8		Regulación del chorro ancho/redondo completa	1		1	
9		Boquilla (Toma de material)	-		1	
10		Boquilla (Toma de aire)	1		1	
11		Gatillo compl.	1		1	
12		Llave de la pistola	1		1	
13		Depósito de gravedad compl.	1		-	

* Al encárganos piezas de recambio, indíquenos siempre los respectivos tamaños.

Accesorios

Grasa de pistola WALTHER PILOT (almohadilla 8 - 10 g)	**Referencia N°**
	V 00 000 00 001

Juegos de toberas/agujas		
Juegos de toberas/agujas se compone de una tobera, una guarnición de aguja compl., una aguja de material completa* y una resorte de aguja (pos. 3).		
		Referencia N°
PILOT TERRA	Depósito de gravedad	V 15 118 03 XX3*
PILOT TERRA	Toma de material	V 15 118 13 XX3*

Tamaño de tobera a escoger
▪ 1,0 ▪ 1,4 ▪ 1,8 mm ø

Juegos de válvulas de aire		
Para las pistolas de pulverización manuales PILOT TERRA depósito de gravedad y PILOT TERRA toma de material WALTHER ofrece juegos de válvulas de aire que incluyen los siguientes artículos: Junta de vástago de válvula, cono de válvula completo, resorte de válvula, arandela y junta tórica (pos. 5).		
		Referencia N°
PILOT TERRA	Depósito de gravedad	V 17 118 01 000
PILOT TERRA	Toma de material	V 17 118 02 000

1 Aspectos generales
1.1 Identificación de los modelos

Modèlos: Pistola de pulverización PILOT TERRA

Tipo:	PILOT TERRA	con depósito de gravedad	V 10 801
	PILOT TERRA	con toma de material	V 10 802
	PILOT TERRA-LVLP	con depósito de gravedad	V 10 811
	PILOT TERRA-LVLP	con toma de material	V 10 812

Fabricante: WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH
Kärntner Str. 18-30
D-42327 Wuppertal
Tel.: +202 / 787-0
Fax: +202 / 787-2217
www.walther-pilot.de • Email: info@walther-pilot.de

1.2 Uso previsto

Las pistolas PILOT TERRA depósito de gravedad como PILOT TERRA toma de material se prestan a la aplicación de toda clase de materiales pulverizables, como por ejemplo:

- lacas y pinturas
- grasas, aceites y anticorrosivos
- barnices

No está permitido pulverizar materiales agresivos.

Si la presente lista no incluye los materiales que Ud. utiliza, consulte a WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH, Wuppertal. El material sólo se puede aplicar sobre objetos o piezas.

La temperatura del producto pulverizado no debe exceder los 43°C.
El termino „uso común“ presupone que todas las consignas e instrucciones de servicio hayan sido leidas, entendidas y seguidas.

Este aparato cumple con los requisitos de protección contra las explosiones de la directiva 94 / 9 CE (ATEX) para el grupo, la categoría y la clase de temperatura en la placa de características. Es indispensable respetar las indicaciones de estas instrucciones de servicio. Siga los intervalos de mantenimiento y revisión prescritos.

Siga cuidadosamente las indicaciones de las placas de características y del capitulo Datos técnicos. Hay que evitar absolutamente una sobrecarga del aparato. El aparato solo deberá utilizarse conforme a las instrucciones de las autoridades competentes.

La determinación del peligro de explosión incumbe a las autoridades competentes o al usuario (clasificación de las zonas).

El usuario debe asegurarse que los datos técnicos corresponden exactamente a los

requisitos ATEX.

El usuario deberá tomar las medidas de seguridad necesarias en el caso de aplicaciones susceptibles de representar un peligro para las personas.

Si se constatan disfuncionamientos del aparato, ponga inmediatamente el aparato fuera de servicio y avise a WALTHER Spritz- und Lackiersysteme.

puesta a la tierra / compensación de potencial
Tendrá que asegurarse que la pistola de pulverización está debidamente puesta a la tierra por medio de un flexible de aire conductor(resistencia máxima 10^6 Ω).

1.3 Uso no apropiado

No se deberá utilizar la pistola para otros fines que aquellos definidos en el párrafo *Uso común*. Se considera indebido cualquier otro tipo de uso. Incluidas en esta categorìa:

- la pulverización de producto hacia personas o animales.
- la pulverización de nitrígeno líquido.

2 Descripción técnica

PILOT TERRA:	**pistola de pulverización convencional**
PILOT TERRA LVLP:	**pistola de pulverización con reducción de niebla**
Modelo:	• con Depósito de gravedad
	• con Toma de material

Accionando el gatillo (pos. 11) se abre primero el cono de válvula (pos. 5.2) (aire de entrada) y justo después se retrae la aguja de material (pos. 3.3). El cierre se produce a la inversa.

El caudal de material depende del calibre de la tobera y del ajuste de la presión del material en el calderín o en el regulador de presión del material. También se puede ajustar el caudal de material aflojando o sujetando el tornillo regulador (pos. 7).

3 Indicaciones de seguridad

3.1 Identificación de las indicaciones de seguridad

Advertencia
El pictograma y el grado de prioridad “**Advertencia**” marcan un peligro potencial para personas.
Posibles consecuencias: lesiones graves o leves.

Atención
El pictograma y el grado de prioridad “**Atención**” marcan un peligro potencial para objetos.
Posibles consecuencias: daños materiales.

Indicación
El pictograma y el grado de prioridad “**Indicación**” señalan informaciones adicionales para el trabajo seguro y eficaz de la pistola de pulverización.

3.2 Indicaciones de seguridad generales

- ► Deben cumplirse las normativas de prevención de accidentes pertinentes, así como otras regulaciones oficiales sobre seguridad técnica y salud en el trabajo.
- ► Utilice la pistola de pulverización únicamente en espacios bien ventilados. En el área de trabajo está prohibido encender fuego y fumar. Al pulverizar productos fácilmente inflamables (p.ej. lacas, colas, agentes de limpieza, etc.) existe un alto peligro para la salud, de explosión y de incendio.
- ► Debe garantizarse que la pistola de pulverización, por separado o conectada al aparato al que está montada, tiene la puesta a tierra suficiente (resistencia máxima $10^6 \Omega$).
- ► Antes de cada mantenimiento y reparación quite la presión de la entrada de aire y de material a la pistola de pulverización - Peligro de lesiones.
- ► Al pulverizar materiales no ponga las manos ni otras partes del cuerpo delante de la tobera de la pistola de pulverización sometida a presión - Peligro de lesiones.
- ► No dirija la pistola de pulverización a personas ni animales - Peligro de lesiones.
- ► Tenga en cuenta las indicaciones de procesamiento y seguridad del fabricante del material de pulverizado y agentes de limpieza. Especialmente los productos agresivos y cáusticos pueden provocar daños en la salud.
- ► En el área de trabajo de la pistola de pulverización lleve protección para los oídos. El nivel acústico emitido por la pistola de pulverización de aprox. 86 dB (A) puede producir lesiones auditivas.
- ► El aire de salida con partículas debe mantenerse alejado del área de trabajo y del personal de servicio. A pesar de ello, utilice una protección reglamentaria para las vías respiratorias y ropa de trabajo reglamentaria cuando procese materiales con la pistola de pulverización. Las partículas flotantes son nocivas para la salud.
- ► Después de los trabajos de montaje y mantenimiento preste atención en todo momento a que las tuercas y tornillos están apretados correctamente.
- ► Utilice solo piezas de recambio originales ya que WALTHER únicamente puede garantizar un funcionamiento seguro y sin problemas de estas piezas originales.
- ► Para consultas sobre el uso no peligroso de la pistola de pulverización, así como sobre los productos a emplear con la misma, póngase en contacto con WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH, D - 42327 Wuppertal.

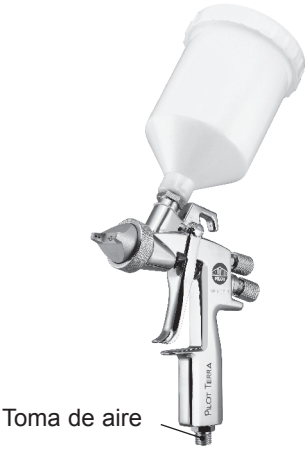
4 Conexión de los empalmes de alimentación

Advertencia
Las mangueras de aire montadas con boquillas se deberán fijar además con una abrazadera para flexibles.

Diseño: Depósito de gravedad

1. Fije la manguera de aire comprimido en la toma de aire (pos. 10) de la pistola de pulverización.
2. Llene el depósito de gravedad con el material que se va a pulverizar. Cierre el depósito.
3. Conecte la alimentación de aire comprimido.

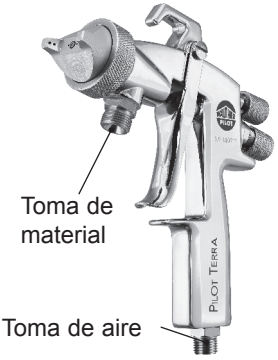
La pistola está lista para la puesta en servicio.



Diseño: Toma de material

1. Fije la manguera de aire comprimido en la toma de aire (pos. 10) de la pistola de pulverización.
2. Fije la manguera de alimentación de producto en la conexión de material (pos. 9) de la pistola de pulverización.
3. Para dejar salir el aire encerrado en la manguera de material, accione el gatillo hasta que salga un chorro de material homogéneo por la tobera. Ahora puede volver a cerrarse la pistola.

Con ello la pistola está lista para su uso.



5 Puesta en servicio y manejo

Antes de poner en funcionamiento la pistola de pulverización tiene que cumplirse la siguiente condición:

- La pistola de pulverización debe haber alcanzado la presión del aire de pulverización.
- La pistola de pulverización debe haber alcanzado la presión del material o el vaso de fluido debe estar lleno de material.

Atención
La presión del material **no puede estar** ajustada **por encima de**
- **5 bar** de lo contrario no se garantiza un servicio seguro de la pistola de pulverización.

Advertencia
La pistola de pulverización debe despresurizarse siempre al concluir el trabajo. Los conductos que permanezcan bajo presión podrían reventar y el material proyectado podría lesionar a las personas de las inmediaciones.

Indicación
Antes de la primera puesta en funcionamiento debe aclararse la pistola con un disolvente adecuado para no contaminar el producto de pulverizado.

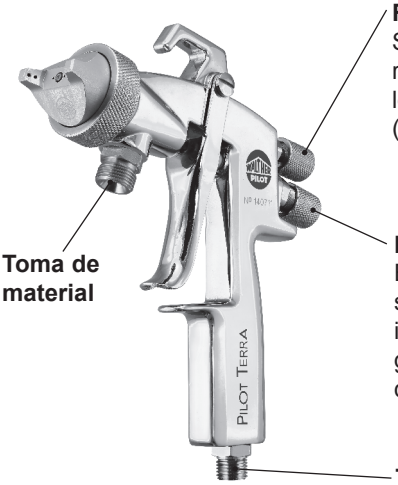
Crear prueba de diagrama de pulverización

Debe generarse siempre una prueba gráfica de pulverización en los siguientes casos:
- En la primera puesta en funcionamiento de la pistola de pulverización.
- Cuando se cambie el producto.
- Cuando se haya desarmado la pistola para su mantenimiento o reparación.

La prueba de pulverización se puede efectuar sobre una pieza de prueba, una chapa, cartón o papel.

6 Modificar el diagrama de pulverización

Es posible modificar el chorro de la PILOT TERRA con los siguientes ajustes:



Regulación del chorro ancho o redondo
Se regula el ancho del chorro con el tornillo regulador. Girando a la izquierda (aflojar) se logra un chorro ancho, girando a la derecha (sujetar) se logra un chorro redondo.

Toma de material

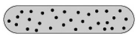
Regulación del caudal de material
El caudal de material se regula aflojando o sujetando el tornillo regulador. Un giro hacia la izquierda (aflojar) incrementa el caudal, un giro hacia la derecha (sujetar) reduce el caudal.

Toma de aire

6.1 Eliminar fallos en un diagrama de pulverización

La siguiente tabla le muestra los ajustes que pueden influir en el diagrama de pulverización.

Resultado de pulverizado deseado

Prueba de diagrama de pulverización	Desviación	Ajuste necesario
	Diagrama de pulverización demasiado grueso en el centro	• Ajustar una forma de chorro de pulverizado más ancha
	Diagrama de pulverización demasiado grueso en los extremos	• Ajustar una forma de chorro de pulverizado más redondeada
	Diagrama de pulverización con gotas bastante gruesas	• Aumentar la presión del aire de pulverización
	Capa de material demasiado fina en el centro del diagrama de pulverización	• Reducir la presión del aire de pulverización
	Diagrama de pulverización fraccionado en el centro	• Aumentar el diámetro de la tobera • Reducir la presión del aire de pulverización • Aumentar la presión del material
	Diagrama de pulverización muy abombado	• Reducir la presión del material • Aumentar la presión del aire de pulverización

7 Búsqueda y eliminación de errores

Advertencia
Cierre siempre la alimentación del aire en la pistola antes de proceder a cualquier trabajo de modificación o reparación - riesgo de heridas.

Fallo	Causa	Remedio
La pistola gotea	Aguja o tobera defectuosas o sucias	• Desmontar y limpiar
	Casquillo de resorte (pos. 6) demasiado hacia atrás	• Sujetar un poco el regulador (hacia la derecha)
Chorro irregular	Hace falta material en el calderín	• Rellenarlo
	Depósito demasiado inclinado durante la aplicación	• Enderezarlo
	Tobera floja o dañada	• Sujetarla,cambiar el anillo del distribuidor de aire
La pistola sigue soplando en condición de reposo	Resorte de válvula (pos. 5.3) o cono de válvula (pos. 5.2) dañados	• Recambiarlos

8 Reequipamiento y reparación

Si desea ajustar el chorro más allá de las posibilidades arriba mencionadas, tendrá que modificar la pistola. Para ello, WALTHER le ofrece una selección amplia de conjuntos de cabezas neumáticas, toberas y agujas. La cabeza neumática, la tobera y la aguja necesarias para la aplicación de un material particular forman un conjunto único: el sistema de tobera. Para asegurar la calidad de su aplicación recambie siempre el sistema completo.

Advertencia
Cierre siempre la alimentación del aire en la pistola antes de proceder a cualquier trabajo de modificación o reparación – riesgo de heridas.

Indicación
Use el dibujo detallado que se encuentra al principio de estas instrucciones de servicio para realizar los trabajos siguientes.

Recambio de tobera y cabeza neumática

1. Afloje la tuerca del cabezal de aire (pos. 1).
2. Quite la cabezal de aire (pos. 2).
3. Afloje la tobera (pos. 3.1), con una llave de 19 del cuerpo de la pistola (pos. 4).

Proceda en la orden inversa para el montaje de la tobera y de las otras partes.

Recambio de la aguja de material

1. Retire la tornillo de ajuste (pos. 7).
2. Quite el resorte de aguja (pos. 3.4).
3. Extraiga la aguja (pos. 3.3) del cuerpo de la pistola.

Proceda en la orden inversa para el montaje.

Recambio de la junta de aguja defectuosa

1. Quite la aguja siguiendo las instrucciones de arriba.
2. Destornille el tornillo de vástago del gatillo y el tornillo de gatillo y quite el gatillo (pos. 11).
3. Afloje la prensaestopas de aguja del cuerpo de la pistola.
4. Extraiga la junta de aguja (pos. 3.2) (use para ello un alambre fino con una extremidad en forma de gancho).

Proceda en la orden inversa para el montaje.

Indicación
La empaquetadura extraída del cuerpo de la pistola no se debe volver a usar ya que su estanqueidad no se puede garantizar.

Indicación
Todos los componentes móviles y deslizantes deben engrasarse antes del montaje en el cuerpo de la pistola con grasa para pistolas WALTHER PILOT.
(Referencia N°: V 00 000 00 001)

9 Limpieza

Atención
No coloque nunca la pistola de pulverización en disolvente o en otro agente de limpieza. De lo contrario no se garantiza un funcionamiento correcto de la pistola de pulverización. Para la limpieza no utilice objetos duros ni puntiagudos. WALTHER, Wuppertal, no se hace responsable de los daños causados por una limpieza inadecuada.

Se puede limpiar la pistola sin desmontarla.

1. Rellene el depósito de gravedad limpio con un producto de limpieza compatible con el material de aplicación.
2. Ponga la pistola en servicio.
3. No pare el servicio hasta que el producto de limpieza saga completamente limpio.

Desconecte la presión del aparato hasta su próximo uso. Sólo utilice productos de limpieza recomendados por el fabricante del material de pulverización y que no contengan los siguientes elementos:
- Hidrocarburos halogenados (p.ej. 1,1,1 tricloretano, cloruro de metileno etc.)
- Ácidos o agentes ácidos
- Disolventes regenerados (productos de limpieza diluidos)
- Productos de decapado

Estos elementos generan reacciones químicas de oxidación al entrar en contacto con las partes galvanizadas de la pistola.

Límpie la pistola
- antes de cada cambio de color o de material
- al menos una vez a la semana
- según el tipo de material o el nivel de ensuciamiento varias veces a la semana.

Limpieza completa
1. Desmonte la pistola.
2. Limpie la cabeza neumática y la tobera con un pincel y el producto de limpieza
3. Limpie el cuerpo de la pistola y las partes restantes con una gamuza empapa da con el producto de limpieza.
4. Unte las piezas siguientes con una fina película de grasa:
   - Resorte de la aguja
   - Todas las partes deslizantes.

Las piezas interiores móviles deben engrasarse al menos una vez por semana.
Los resortes deberán tener en todo momento un revestimiento fino de grasa.
Utilice para ello la grasa para pistolas WALTHER PILOT y un pincel. A continuación se monta la pistola de pulverización en sentido inverso.

10 Eliminación de desechos

Los fluidos residuales resultando de la limpieza o del mantenimiento se deberán evacuar de acuerdo a las normas y leyes vigentes.

Advertencia
Siga las instrucciones de los fabricantes de materiales pulverizables y agentes limpiadores. Una evacuación precaria es peligrosa para la salud y el medio ambiente.

11 Datos técnicos

Peso
PILOT TERRA con depósito de gravedad: 530 g
PILOT TERRA con toma de material: 425 g

Conexión
Aire de pulverización: G 1/4“
Introducción de material: G 3/8“

Sistema de toberas a escoger 1,0 • 1,4 • 1,8 mm ø

Cabezas neumática de 6 orificios
de 8 orificios (LVLP)

Límites de presión
Presión del aire de entrada: máx. 8 bar
Presión del material: máx. 5 bar

Température max. de service: 43°C

Nivel de ruido
(medido a una distancia
de 1 m de la pistola) 83 db (A)

Consumo del aire:

Presión del aire de pulverización	Chorro redondo a l/min.	Chorro largo a l/min.
1 bar	100	130
2 bar	170	210
3 bar	230	290
4 bar	290	360
5 bar	360	450
Tipo LVLP: Con una presión de entrada de 3,5 bar, el consumo de aire es de 270 l/min.		

Nos reservamos el derecho a modificaciones técnicas.

RUS

Содержание

	Перспективный чертеж	**2**
	Заявление о соответствии	**63**
	Список запасных частей	**64**
1	**Общие сведения**	**66**
1.1	Обозначение модели	66
1.2	Применение по назначению	66
1.3	Ненадлежащее применение	67
2	**Техническое описание**	**67**
3	**Указания по технике безопасности**	**67**
3.1	Обозначение указаний по технике безопасности	67
3.2	Общие указания по технике безопасности	68
4	**Подключение питающих трубопроводов**	**69**
5	**Ввод в эксплуатацию и управление**	**69**
6	**Изменение картины распыления**	**70**
6.1	Устранение некачественной картины распыления	71
7	**Поиск и устранение неисправностей**	**71**
8	**Переоснащение и ремонт**	**72**
9	**Чистка**	**73**
10	**Утилизация**	**74**
11	**Технические данные**	**74**

Заявление о соответствии нормам ЕС

RUS

Мы, изготовитель устройства, под свою личную ответственность заявляем о том, что изделие, указанное в описании ниже, соответствует специальным основополагающим требованиям к обеспечению безопасности и охране труда. В случае внесения в устройство не согласованных с нами изменений или в случае использования устройства не по назначению данное Заявление теряет свою юридическую силу.

Изготовитель	WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH Kärntner Str. 18 - 30 D - 42327 Wuppertal Тел.: +49(0)202 / 787 - 0 Факс: +49(0)202 / 787 - 2217 www.walther-pilot.de • e-mail: info@walther-pilot.de
Обозначение типа	**Ручные пистолеты-распылители PILOT TERRA** PILOT TERRA Наливной стаканчик V 11 801 PILOT TERRA Патрубок для материала V 11 802 PILOT TERRA-LVLP Наливной стаканчик V 11 811 PILOT TERRA-LVLP Патрубок для материала V 11 812
Назначение	Переработка распыляемых материалов

Применимые нормы и директивы

Директива ЕС по машинам 2006/42/EC
94 / 9 EC (директивы по взрывозащите ATEX)
DIN EN ISO 12100 часть 1
DIN EN ISO 12100 часть 2 DIN EN 1953
DIN EN 1127-1 DIN EN 13463-1

Спецификации в смысле директивы 94/9/EC

Категория 2	**Обозначение устройства**		**II 2 G c T 6**	Ссылка на тех. файл: 2417

Лицо, уполномоченное на составление технической документации:
Нико Ковальски, WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH, Kärntner Str. 18 - 30
D- 42327 Wuppertal

Особые указания:
Указанное изделие предназначено для монтажа в другое устройство. Ввод в эксплуатацию запрещен до тех пор, пока не будет установлено соответствие конечного продукта Директиве 2006/42/EC.

Вуппераль, 1 апреля 2014 г.

от имени

Имя: Торстен Брёкер
Должность на предприятии: начальник отдела конструирования и разработки

Данное Заявление не гарантирует каких-либо характеристик с точки зрения ответственности изготовителя за изделие. Необходимо соблюдать инструкции по технике безопасности, содержащиеся в документации к изделию.

Перечень запасных частей

RUS

Поз.		Обозначение	PILOT TERRA Стаканчик V 11 801 03 XX3 V 11 811 03 XX3 (LVLP)		PILOT TERRA Патрубок для материала V 11 802 03 XX3 V 11 812 03 XX3 (LVLP)	
			Шт.	Артикул №	Шт.	Артикул №
1		Гайка воздушной головки, в компл.	1		1	
2		Воздушная головка	1		1	
		Воздушная головка (LVLP)				
3	3.1	Сопло подачи материала*	1	V 15 118 03 XX3*	1	V 15 118 13 XX3*
	3.2	Уплотняющая прокладка иглы, в компл.				
	3.3	Игла подачи материала, в компл.*				
	3.4	Пружина иглы				
4		Корпус пистолета, в компл.	1		1	
5	5.1	Уплотнение штока клапана	1	V 17 118 01 000	1	V 17 118 02 000
	5.2	Конусный затвор клапана, в компл.				
	5.3	Пружина клапана				
	5.4	Подкладная шайба				
	5.5	Уплотнительное кольцо круглого сечения				
6		Пружинная втулка	1		1	
7		Регулировочный винт	1		1	
8		Механизм регулирования круглой/широкой струи, в компл.	1		1	
9		Двойной ниппель (патрубок для материала)	-		1	
10		Двойной ниппель (пневматический патрубок)	1		1	
11		Спусковой механизм, в компл.	1		1	
12		Ключ для пистолета	1		1	
13		Наливной стаканчик, в компл.	1		-	

* При заказе запчастей обязательно указывайте соответствующий размер.

Принадлежности	
Консистентная смазка для пистолетов WALTHER PILOT (подушка 8–10 г)	**Артикул №**
	V 00 000 00 001

Сопловые/игловые комплекты		
Сопловые/игловые комплекты состоят из сопла подачи материала, уплотняющей прокладки иглы в комплекте, иглы подачи материала в комплекте и пружины иглы (поз. 3).		
		Арт. №:
PILOT TERRA	Наливной стаканчик	V 15 118 03 XX3*
PILOT TERRA	Патрубок для материала	V 15 118 13 XX3*

Устанавливаемые сопла по выбору:
▪ 1,0 ▪ 1,4 ▪ 1,8 мм ø

Комплекты воздушных клапанов		
Фирма WALTHER для ручных пистолетов-распылителей PILOT TERRA с наливным стаканчиком и PILOT TERRA с патрубком для материала предлагает комплекты воздушных клапанов, содержащие следующие артикулы: уплотнение штока клапана, конусный затвор клапана в комплекте, пружина клапана, подкладная шайба и уплотнительное кольцо круглого сечения (поз. 5).		
		Арт. №:
PILOT TERRA	Стаканчик	V 17 118 01 000
PILOT TERRA	Патрубок для материала	V 17 118 02 000

1 Общие сведения

1.1 Обозначение модели

Модель: Ручной пистолет-распылитель PILOT TERRA

Тип:			
	PILOT TERRA	Наливной стаканчик	V 11 801
	PILOT TERRA	Патрубок для материала	V 11 802
	PILOT TERRA-LVLP	Наливной стаканчик	V 11 811
	PILOT TERRA-LVLP	Патрубок для материала	V 11 812

Изготовитель: WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH
Kärntner Str. 18-30
D-42327 Wuppertal
Тел.: +202 / 787-0
Факс: +202 / 787-2217
www.walther-pilot.de • E-mail:info@walther-pilot.de

1.2 Применение по назначению

Ручные пистолеты-распылители PILOT TERRA с наливным стаканчиком, а также PILOT TERRA с патрубком для материала предназначены исключительно для переработки распыляемых сред, например:

- лаков и красок,
- консистентных смазок, масел и антикоррозионных средств,
- керамической глазури.

Распыление агрессивных материалов не допускается.

Если материалы, предназначенные для распыления, не приведены здесь, обратитесь в фирму WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH, Вуппераль. Распыляемые средства могут наноситься только на обрабатываемые детали и предметы.

Температура распыляемого материала не может превышать 43 °C. Применение по назначению подразумевает также, что все указания и требования настоящей инструкции по эксплуатации будут прочитаны, поняты и соблюдены.

Устройство удовлетворяет требованиям Директивы 94/9/ЕС по взрывозащите (ATEX) для указанной на фирменной табличке группы взрывоопасности, категории устройства и температурного класса. При эксплуатации этого устройства необходимо обязательно соблюдать указания настоящего руководства по эксплуатации. Необходимо соблюдать установленную периодичность осмотров и технического обслуживания. Необходимо обязательно соблюдать характеристики, указанные на паспортных табличках с техническими данными, или характеристики, изложенные в главе «Технические данные», превышение этих характеристик не допускается.

Необходимо исключить перегрузки устройства. Применение устройства во взрывоопасных зонах допускается только строго в соответствии с предписаниями компетентного органа технадзора.

В компетенцию органа технадзора или эксплуатирующей организации входит определение взрывоопасности (распределение по зонам).

Организация, осуществляющая эксплуатацию, должна проверить и обеспечить соответствие всех технических характеристик и обозначений согласно ATEX

всем необходимым предварительно заданным параметрам по взрывобезопасности.
В случаях, когда выход устройства из строя может привести к угрозе для людей, эксплуатирующее предприятие должно предусмотреть соответствующие меры безопасности.

Если в ходе эксплуатации будут обнаружены какие-то особенности, следует немедленно отключить устройство и обратиться в фирму WALTHER Spritz- und Lackiersysteme.

Заземление/выравнивание потенциалов
Необходимо обеспечить достаточное заземление пистолета-распылителя с помощью токопроводящего воздушного шланга (максимальное сопротивление $10^6\Omega$).

1.3 Ненадлежащее применение

Пистолет-распылитель не может использоваться способом, отличным от описанного в разделе *Применение по назначению*. Любое иное применение является ненадлежащим. К ненадлежащему применению относится, например:
- распыление материалов на людей и животных,
- распыление жидкого азота.

2 Техническое описание

PILOT TERRA: **Пистолет-распылитель для обычного распыления.**
PILOT TERRA-LVLP: **Пистолет-распылитель с пониженным красочным туманом**
Исполнение:
- с наливным стаканчиком
- с патрубком для материала

При нажатии на спусковой крючок (поз. 11) сначала открывается конусный затвор клапана (поз. 5.2) (предварительный воздух), только затем отодвигается назад игла подачи материала (поз. 3.3). Закрывание происходит в обратном порядке.

Расход материала зависит от диаметра сопла и настройки давления материала на напорном баке или настройки регулятора давления материала. Дополнительно можно регулировать количество материала путем вкручивания и выкручивания установочного винта (поз. 7).

3 Указания по технике безопасности

3.1 Обозначение указаний по технике безопасности

Предупреждение
Пиктограмма и уровень приоритета **«Предупреждение»** указывают на возможную опасность для людей. Возможные последствия: тяжелые или легкие травмы.

Внимание
Пиктограмма и уровень приоритета **«Внимание»** указывают на возможную опасность для имущества. Возможные последствия: повреждение имущества.

Указание
Пиктограмма и уровень приоритета **«Указание»** обозначают дополнительную информацию, облегчающую безопасную и эффективную работу с пистолетом-распылителем.

3.2 Общие указания по технике безопасности

- ► Необходимо соблюдать специальные предписания по профилактике несчастных случаев, а также прочие общепризнанные правила техники безопасности и производственной медицины.
- ► Использовать пистолет-распылитель только в хорошо проветриваемых помещениях. Использование огня, открытых источников света и курение в зоне работы запрещено. При распылении легковоспламеняющихся материалов (например, лаков, клея, чистящих средств и т. д.) возникает повышенная угроза для здоровья, а также опасность взрыва и воспламенения.
- ► Необходимо обеспечить достаточное заземление пистолета-распылителя, отдельно или совместно с устройством, на котором он установлен (максимальное сопротивление $10^6\Omega$).
- ► Каждый раз перед техническим обслуживанием и ремонтом отключать подачу воздуха и материала на пистолет-распылитель – опасность получения травмы.
- ► При распылении материалов не подставлять руки и другие части тела под находящееся под давлением сопло пистолета-распылителя – опасность получения травмы.
- ► Не направлять пистолет-распылитель на людей и животных – опасность получения травмы.
- ► Необходимо строго соблюдать указания по переработке и технике безопасности, предоставленные изготовителями распыляемого материала и чистящих средств. В частности, агрессивные и едкие чистящие средства могут нанести ущерб здоровью.
- ► В зоне работы пистолета-распылителя носить средства защиты слуха. Шум от пистолета-распылителя ок. 86 дБ (А) может вызвать нарушение слуха.
- ► Нельзя допускать попадания содержащего мелкие частицы отводимого воздуха в рабочую зону и на рабочий персонал. Во время обработки материалов с помощью пистолета-распылителя необходимо пользоваться предписанными средствами защиты органов дыхания и рабочей одеждой. Витающие в воздухе частицы угрожают вашему здоровью.
- ► Постоянно следить за тем, чтобы после монтажа и технического обслуживания все резьбовые соединения были затянуты.
- ► Использовать только оригинальные запасные части, поскольку только для них WALTHER может гарантировать безопасную и безупречную работу.
- ► По любым вопросам по использованию пистолета-распылителя, а также применяемым в нем материалам просим обращаться в фирму WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH, D-42327 Wuppertal.

4 Подключение питающих трубопроводов

Предупреждение
Воздушные шланги, которые крепятся с помощью наконечника, необходимо дополнительно фиксировать хомутом.

Исполнение: Стаканчик

1. Прикрепить шланг подачи сжатого воздуха к воздушному патрубку (поз. 10) пистолета-распылителя.
2. Заполнить наливной стаканчик распыляемым материалом. Закрыть наливной стаканчик.
3. Включить подачу сжатого воздуха.

Теперь пистолет готов к работе.

Исполнение: Патрубок для материала

1. Прикрепить шланг подачи сжатого воздуха к воздушному патрубку (поз. 10) пистолета-распылителя.
2. Прикрепить шланг подачи материала к патрубку для материала (поз. 9) пистолета-распылителя.
3. Чтобы удалить находящийся в шланге подачи материала воздух, нажимать на спусковой крючок, пока материал не будет выходить из сопла равномерно; после этого пистолет можно снова закрыть.

Теперь пистолет готов к работе.

5 Ввод в эксплуатацию/управление

Перед вводом пистолета-распылителя в эксплуатацию должны быть соблюдены следующие условия:

- На пистолет-распылитель от пульверизатора подается воздух под давлением.
- На пистолет-распылитель подается материал под давлением.

Внимание
Регулировка давления материала не должна превышать

- 5 бар, поскольку в противном случае не может быть обеспечена бесперебойная работа пистолета-распылителя.

Предупреждение
По окончании работы давление в пистолете-распылителе всегда нужно сбрасывать. Находящиеся под давлением трубопроводы могут лопнуть, в результате чего находящиеся рядом люди могут быть травмированы выходящим под напором материалом.

Указание
Пистолет перед первым вводом в эксплуатацию необходимо промыть подходящим растворителем, чтобы предотвратить загрязнение распыляемого материала.

Пробное распыление

Пробное распыление производится во всех случаях, когда
- пистолет-распылитель используется в первый раз,
- производится замена распыляемого материала,
- пистолет был разобран для технического обслуживания или ремонта.

Пробное распыление можно производить на тестовой заготовке, металлическом листе, картоне или бумаге.

6 Изменение картины распыления

На PILOT TERRA предусмотрены следующие возможности для изменения картины распыления:

Патрубок для материала

Установка широкой и круглой формы распыляемой струи
Регулировочный винт служит для регулировки ширины распыляемой струи. Вращением влево (выкручиванием) устанавливается широкая распыляемая струя, вращением вправо (вкручиванием) – круглая распыляемая струя.

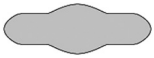
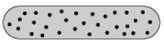
Регулировка расхода материала
Количество материала регулируется путем вкручивания и выкручивания установочного винта. Вращением влево (выкручиванием) количество подаваемого материала увеличивается, вращением вправо (вкручиванием) – уменьшается.

Воздушный патрубок

6.1 Устранение некачественной картины распыления

В следующей таблице показано, каким образом производится регулировка картины распыления.

Желаемый результат распыления

Пробное распыление	Отклонение	Требуемая регулировка
	Распыление по центру слишком толстым слоем	• Установить более широкую форму распыляемой струи
	Распыление слишком толстым слоем по краям	• Установить более круглую форму распыляемой струи
	Распыление крупными каплями	• Увеличить давление воздуха на пульверизаторе
	Нанесение материала слишком тонким слоем по центру	• Уменьшить давление воздуха на пульверизаторе
	Распыление по центру раздвоено	• Увеличить диаметр сопла • Уменьшить давление воздуха на пульверизаторе • Увеличить давление материала
	Бочкообразная картина распыления	• Уменьшить давление материала • Увеличить давление воздуха на пульверизаторе

7 Поиск и устранение неисправностей

Предупреждение
Каждый раз перед переналадкой и ремонтом отключать подачу воздуха на пистолет-распылитель – опасность получения травмы.

Неисправность	Причина	Устранение
Пистолет капает	Игла или сопло подачи материала загрязнены или повреждены	• Очистить или заменить
	Пружинная втулка (поз. 6) выкручена слишком далеко назад	• Немного вкрутить (вращать вправо)
Прерывистая или пульсирующая распыляемая струя	Слишком мало материала в наливном стаканчике	• Залить материал
	Стаканчик слишком сильно наклоняется во время распыления	• Держать прямо
	Сопло подачи материала не закреплено или повреждено	• Затянуть, при необх. заменить
Пистолет выдувает воздух в положении покоя	Повреждена пружина клапана (поз. 5.3) или конусный затвор клапана (поз. 5.2)	• Заменить

8 Переоснащение и ремонт

Если требуется изменение картины распыления, которое не может быть достигнуто с помощью указанных выше настроек, пистолет-распылитель необходимо переоснастить. Выбранная в соответствии с типом распыляемого материала комбинация воздушной головки, сопла и иглы подачи материала составляет один узел – сопловую вставку. Сопловую вставку всегда нужно заменять целиком, чтобы обеспечить сохранение необходимого качества распыления.

Предупреждение
Каждый раз перед переналадкой отключать подачу воздуха на пистолет-распылитель – опасность получения травмы.

Указание
Для выполнения описанных ниже операций следует использовать перспективный чертеж, приведенный в начале этой инструкции по эксплуатации.

Замена сопла подачи материала и воздушной головки

1. Открутить гайку воздушной головки (поз. 1).
2. Снять воздушную головку (поз. 2).
3. С помощью гаечного ключа на 19 выкрутить сопло подачи материала (поз. 3.1) из корпуса пистолета (поз. 4).

Монтаж новой сопловой вставки производится в обратном порядке.

Замена иглы подачи материала

1. Извлечь регулировочный винт (поз. 7).
2. Снять пружину иглы (поз. 3.4).
3. Извлечь иглу подачи материала (поз. 3.3) из корпуса пистолета.

Монтаж производится в обратном порядке.

Замена негерметичной уплотняющей прокладки иглы

1. Снять иглу подачи материала, как описано выше.
2. Открутить стержневой винт крючка и винт крючка и снять спусковой механизм (поз. 11).
3. Выкрутить сальник иголки из корпуса пистолета.
4. Удалить уплотняющую прокладку иглы (поз. 3.2) (для этого при необходимости использовать тонкую проволоку, конец которой согнут в форме небольшого крючка).

Монтаж производится в обратном порядке.

Указание
Извлеченное из пистолета уплотнение иглы нельзя использовать повторно, поскольку в противном случае не будет обеспечена надежная герметизация.

Указание
Все подвижные и скользящие детали (кроме иглы подачи материала) перед установкой в корпус пистолета необходимо смазать консистентной смазкой для пистолетов производства WALTHER PILOT **(Арт. №: V 00 000 00 001)**.

9 Чистка

Внимание
Ни в коем случае не погружать пистолет-распылитель в растворитель или другое чистящее средство. В противном случае безупречная работа пистолета-распылителя не гарантируется. Не разрешается применять при очистке никаких твердых или острых предметов. Фирма WALTHER, Вуппераль, не несет ответственности за ущерб, возникший в результате ненадлежащей чистки.

Возможна чистка пистолета-распылителя без разборки.
1. Заполнить очищенный наливной стаканчик подходящим к распыляемому материалу чистящим средством.
2. Включить пистолет-распылитель.
3. Выключить пистолет-распылитель только тогда, когда из него будет выходить только прозрачное чистящее средство.

До следующего применения давление во всей распылительной установке нужно сбросить. Для очистки пистолета-распылителя можно использовать только такие чистящие средства, которые указаны изготовителем распыляемого материала и не содержат следующих компонентов:
- галогензамещенные углеводороды (например, 1,1,1, трихлорэтан, метиленхлорид и т.д.),
- кислоты и кислотосодержащие чистящие средства,
- регенерированные растворители (т.н. чистящие растворители),
- средства для удаления лаковых покрытий.

Вышеназванные компоненты вызывают химические реакции на деталях с гальваническим покрытием и приводят к коррозионным повреждениям.

Очищать пистолет-распылитель
- перед каждой заменой краски или материала,
- не реже 1 раза в неделю,
- в зависимости от материала и степени загрязнения несколько раз в неделю.

Глубокая чистка

1. Разобрать пистолет.
2. Очистить воздушную головку и сопло подачи материала с помощью кисточки и чистящего средства.
3. Очистить все оставшиеся детали и корпус пистолета с помощью тряпки и чистящего средства.
4. Покрыть следующие детали тонкой пленкой смазки:
   - Пружина иглы
   - Все скользящие детали и опорные участки

Подвижные внутренние части должны смазываться не реже чем раз в неделю. Пружины всегда должны быть покрыты тонким слоем смазки. Для этого необходимо использовать консистентную смазку для пистолетов производства WALTHER PILOT и кисточку. По окончании работ пистолет-распылитель собирается в обратном порядке.

10 Утилизация

Распыляемые среды, а также отходы, возникающие во время чистки и технического обслуживания, подлежат квалифицированной и технически правильной утилизации в соответствии с действующими законами и правилами.

Предупреждение
Необходимо строго соблюдать указания, предоставленные изготовителями распыляемого материала и чистящего средства. Неправильно утилизированный материал создает угрозу здоровью людей и животных.

11 Технические данные

Вес
PILOT TERRA с наливным стаканчиком: 530 г
PILOT TERRA с патрубком для материала: 425 г

Патрубки
Сжатый воздух: резьба 1/4"
Подача материала: резьба 3/8"

Устанавливаемые сопла по выбору: 1,0 • 1,4 • 1,8 мм ø

Воздушные головки: 6-дырочная воздушная головка
8-дырочная воздушная головка (LVLP)

Диапазоны давления
макс. давление воздуха на входе: макс. 8 бар
давление материала: макс. 5 бар

Макс. рабочая температура: 43 °C

Уровень шума
(измерен на расстоянии ок. 1 м
от пистолета-распылителя) ок. 83 дБ (A)

Расход воздуха:

Давление воздуха пульверизатора	Круглая струя в л/мин	Широкая струя в л/мин
1 бар	100	130
2 бар	170	210
3 бар	230	290
4 бар	290	360
5 бар	360	450
Тип LVLP: При давлении на входе 3,5 бар расход воздуха составляет 270 л/мин.		

Мы оставляем за собой право на внесение технических изменений.

CN

目录

	分解图	**2**
	符合性声明	**77**
	备件清单	**78**
1	**一般说明**	**80**
1.1	模型标识	80
1.2	指定用途	80
1.3	非指定用途	81
2	**技术说明**	**81**
3	**安全须知**	**81**
3.1	安全符号	81
3.2	常规安全须知	82
4	**连接供应管线**	**83**
5	**启动与操作**	**83**
6	**改变喷雾图案**	**84**
6.1	清除喷雾图案缺陷	**85**
7	**查障与排障**	**85**
8	**改造与维修**	**86**
9	**清洗**	**87**
10	**废料处理**	**87**
11	**技术指标**	**88**

EC符合性声明

CN

我们，设备制造商，在此全权负责地声明：以下说明中的产品符合相关基本安全及卫生要求。未经我们批准改装设备或错误使用设备则此声明失效。

制造商	WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH （德国沃德喷涂设备有限公司） Kärntner Str. 18 - 30 D - 42327 Wuppertal 电话：+49(0)202 / 787 - 0 传真：+49(0)202 / 787 - 2217 www.walther-pilot.de ・ e-mail: info@walther-pilot.de		
型号名称	**手动喷枪 PILOT TERRA**		
	PILOT TERRA	喷壶	V 11 801
	PILOT TERRA	物料连接	V 11 802
	PILOT TERRA-LVLP	喷壶	V 11 811
	PILOT TERRA-LVLP	物料连接	V 11 812
用途	加工可喷涂材料		

应用标准和法规

欧盟机械指令 2006 / 42 / EC
94/9 EC（ATEX指令）
DIN EN ISO 12100 第1部分
DIN EN ISO 12100 第2部分　　DIN EN 1953
DIN EN 1127-1　　DIN EN 13463-1

符合指令94/9/ EC**规范**

类别2	**设备名称**	Ⓔx	II 2 G c T 6	技术文件， 参考：2417

技术文件汇编者：
Nico Kowalski，WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH，Kärntner Str. 18 - 30
D- 42327 Wuppertal

特别提示：
该产品应被安装在另一台设备内。在确定最终产品符合指令 2006/42/ EC之前，请勿开始使用。

Wuppertal，2014年4月1日

ppa.

姓名：Torsten Bröker
在公司的职位：设计与开发部负责人

此声明并非产品责任承诺。必须遵守产品资料中的安全须知。

备件清单

CN

项号		名称	PILOT TERRA 喷壶 V 11 801 03 XX3 V 11 811 03 XX3 (LVLP) 件数	产品编号	PILOT TERRA 物料连接 V 11 802 03 XX3 V 11 812 03 XX3 (LVLP) 件数	产品编号
1		空气帽螺母	1		1	
2		空气帽	1		1	
		空气帽 (LVLP)				
3	3.1	物料喷嘴*	1	V 15 118 03 XX3*	1	V 15 118 13 XX3*
	3.2	完整针填料				
	3.3	完整物料针头*				
	3.4	针弹簧				
4		完整枪身	1		1	
5	5.1	阀杆密封	1	V 17 118 01 000	1	V 17 118 02 000
	5.2	完整阀芯				
	5.3	气门弹簧				
	5.4	垫圈				
	5.5	O形环				
6		弹簧衬套	1		1	
7		调节螺钉	1		1	
8		完整圆形/扁平射束控制	1		1	
9		双螺纹接套（物料连接）	-		1	
10		双螺纹接套（气源连接）	1		1	
11		完整扳机	1		1	
12		喷枪扳手	1		1	
13		完整喷壶	1		-	

* 订购备件时请注明相应尺寸。

配件

WALTHER PILOT 喷枪油脂 （衬垫 8 - 10 g）	**产品编号**
	V 00 000 00 001

喷嘴/针头套件		
喷嘴/针头套件包括物料喷嘴；完整针填料；完整物料针头和针弹簧 (项号3)。		
		产品编号
PILOT TERRA	喷壶	V 15 118 03 XX3*
PILOT TERRA	物料连接	V 15 118 13 XX3*

供选择的喷嘴设备：
1.0 1.4 1.8 mm ø

空气阀套件		
WALTHER 为手动喷枪PILOT TERRA喷壶和PILOT TERRA物料连接准备了包含以下产品的空气阀套件： 阀杆密封，完整阀芯，气门弹簧，垫圈和O形环（项号5）。		
		产品编号
PILOT TERRA	喷壶	V 17 118 01 000
PILOT TERRA	物料连接	V 17 118 02 000

1 一般说明

1.1 模型标识

模型:	手动喷枪	PILOT TERRA	
型号:	PILOT TERRA	喷壶	V 11 801
	PILOT TERRA	物料连接	V 11 802
	PILOT TERRA-LVLP	喷壶	V 11 811
	PILOT TERRA-LVLP	物料连接	V 11 812

制造商: WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH
(德国沃德喷涂设备有限公司)
Kärntner Str. 18-30
D-42327 Wuppertal
电话：+202 / 787-0
传真：+202 / 787-2217
www.walther-pilot.de · 电子邮件：info@walther-pilot.de

1.2 指定用途

手动喷枪PILOT TERRA喷壶和PILOT TERRA物料连接仅用于可喷射介质的加工，例如:

- 油漆与涂料
- 油脂、油和防腐剂
- 陶瓷釉料

切勿喷射腐蚀性物料。

若在此没有列出您要喷涂的物料，请联系WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH，Wuppertal。
可喷涂材料只可以被喷涂到工件或物体上。

原则上喷涂材料的温度不得超过43 ℃。指定用途还包括阅读、理解并遵循本使用说明书中的所有提示和说明。

针对铭牌上给出的爆炸组、设备类别和温度等级，该设备符合指令94/9/EC（ATEX）的防爆要求。在运行该设备时必须遵循本使用说明书中的规定。必须遵循规定的检修和维护周期。必须遵循且不得超出设备铭牌上和技术数据一章中给出的信息。

必须避免设备超负荷的情况。在危险区域必须按照相关监管机构的指示使用该设备。

主管机构或运营商负责确定爆炸危险（区域分类）。

设备使用方必须检查并确保所有的技术数据和识别符合防爆规定的标准。
若在应用中由于设备故障可能导致人身伤害，运营商必须提供相应的安全措施。

如果在运行过程中出现异常，则必须立即停止使用设备，并与 WALTHER Spritz- und Lackiersysteme联系。

接地/等电位联结
必须保证喷枪通过导电空气软管被正确接地（最大电阻$10^6\Omega$）。

1.3 非指定用途

除指定用途章节中所列用途之外喷枪不能用于其他用途。任何其他用途均为不当。
非指定用途包括：
- 将物料喷涂到人和动物上。
- 喷洒液氮。

2 技术说明

PILOT TERRA **常规雾化喷枪**
PILOT TERRA-LVLP: **喷枪喷雾降低**
规格：
- 带喷壶
- 带物料连接

若触发扳机（项号11）阀芯（项号5.2）首先被打开（预备空气），然后物料针头（项号3.3）缩回。关闭以相反顺序完成。

物料流量取决于喷嘴的直径和在压力罐或物料压力调节器物料压力的设置。此外，物料流量可以通过拧紧或旋松调节螺丝（项号7）来控制。

3 安全须知
3.1 安全符号

警告
图标和紧急等级“**警告**”表示可能危及人员。
可能后果：重伤或轻伤。

小心
图标和紧急等级“**小心**”表示可能损坏设备。
可能后果：财产损失。

提示
图标和紧急等级“**提示**”表示安全、高效使用喷枪的额外信息。

3.2 常规安全须知

- ► 必须遵守相关事故预防条例及其他认可的安全技术和职业卫生法规。
- ► 只在通风良好的室内使用喷枪。在工作区域内严禁火、明火及吸烟。喷涂易燃材料时 (如油漆，粘合剂，清洁剂等)，危害健康、易爆和易燃的风险增加。
- ► 必须确保喷枪单独或与所安装设备一起被正确接地 (最大电阻为 $10^6\Omega$)。
- ► 在执行保养和维修之前必须关闭空气和物料供应 - 受伤风险。
- ► 喷涂物料时，不得将手或其他身体部位置于喷枪承压喷嘴前 - 受伤风险。
- ► 不可将喷枪指向人或动 - 受伤风险。
- ► 请遵守喷涂材料和清洁剂生产商的加工和安全提示。尤其是具有侵蚀性和腐蚀性的材料会导致健康损害。
- ► 在喷枪工作区域戴上听力防护。喷枪产生的噪声级达 86dB (A)，可能会损坏听力。
- ► 含颗粒的废气应远离工作区和工作人员。当您使用喷枪加工材料时请戴上正确的呼吸保护和工作服，空气中的颗粒危害您的健康。
- ► 确保在装配和维修之后将所有的螺母和螺栓都拧紧。
- ► 请您只使用原装备件，因为 WALTHER 只为这些备件提供安全和无故障运行的担保。
- ► 有关安全使用喷枪及所使用物料的问题，请联系 WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH，D-42327 Wuppertal。

4 连接供应管线

警告
与软管喷嘴连接的气管必须使用软管夹固定。

规格：喷壶

1. 将压缩空气软管固定在喷枪的气源连接 (项号10)。
2. 给喷壶注入喷涂物料。关闭喷壶。
3. 开启压缩空气气源。

喷枪现在可以投入运行。

规格：物料连接

1. 将压缩空气软管固定在喷枪的气源连接 (项号10)。
2. 将物料供应软管固定在喷枪的物料连接 (项号9)。
3. 为了清除物料软管中的空气，一直按动扳机，直到均匀的物料流从喷嘴射出，现在可以重新关闭喷枪。

喷枪现在可以投入运行。

5 调试/操作

在开始使用喷枪之前必须满足以下前提：
- 喷枪必须有雾化空气压力
- 喷枪必须有物料压力

小心
物料压力不能被设置高于
- 5巴，否则，不能保证喷枪的安全运行。

警告
工作结束之后必须将喷枪切换到无压状态。承压管线可以爆裂，流出物料可能伤及在管线附近的人员。

提示
首次使用之前必须使用合适的溶剂冲洗喷枪，以免污染喷涂材料。

喷雾图案试验

在以下情况应该进行喷雾图案试验：
- 喷枪被首次投入运行，
- 更换了喷涂物料，
- 喷枪已被拆卸以进行维护或修理。

喷雾图案试验可以在样品工件、金属薄板、纸板或纸上进行。

6 改变喷雾图案

您还可以在PILOT TERRA通过以下设置改变喷雾图案：

设置扁平或圆形射束
调节螺钉被用来控制喷涂射流的宽度。喷雾射流通过左转（旋开）形成扁平射束，通过右转（旋入）成为圆形射束。

设置物料流量
物料流量通过拧紧或旋松调节螺丝来控制。物料流量通过左转（旋开）增加，通过右转（旋入）降低。

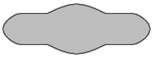
物料连接

气源连接

6.1 清除喷雾图案缺陷

下表显示通过哪些设置可以影响喷雾图案。

希望的喷雾结果

喷雾图案试验	偏离	要求的设置
	喷雾图案中部太厚	· 设置更宽的喷涂图案形状
	喷雾图案的两端太厚	· 设置更圆的喷涂图案形状
	喷雾图案是粗滴状	· 增加雾化空气压力
	在喷雾图案中心的物料非常薄	· 降低雾化空气压力
	喷雾图形在中部分裂	· 增加喷嘴直径 · 降低雾化空气压力 · 增加物料压力
	喷雾图案是球形	· 降低物料压力 · 增加雾化空气压力

7 查障与排障

警告
每次改造和维修之前必须断开喷枪的空气供应 - 受伤风险。

故障	原因	补救措施
喷枪滴漏	物料针头或喷嘴弄脏或已损坏	· 清洗或更换
	弹簧衬套（项号6）向后旋转过度	· 旋进去一点（右转）
冲击式或飘动喷雾束	喷壶中的物料太少	· 补充物料
	喷射过程中喷壶太过倾斜	· 保持平直
	涂料喷嘴松动或损坏	· 拧紧，必要时更换
喷枪在静止状态还吹风	气门弹簧（项号5.3）或阀芯（项号5.2）已损坏	· 更换

8 改造与维修

如果您想在上述可能性之外改变喷雾图案，则必须改造喷枪。与喷涂物料相配的空气帽/物料喷嘴/针组合形成一个协调单元 - 喷嘴插件。务必更换整个喷嘴插件，以便所需的喷雾质量得以维持。

警告
每次改造之前必须断开喷枪的空气供应 - 受伤风险。

提示
为了执行下列操作，请使用本说明书开始的分解图。

更换物料喷嘴和空气帽

1. 拧下空气帽螺母 (项号1)。
2. 取下空气帽 (项号2)。
3. 用扳手SW 19将物料喷嘴（项号3.1）从枪身（项号4）拧出。

新喷嘴插件的安装以相反的顺序进行。

更换物料针头

1. 卸下调节螺丝（项号7）。
2. 取出针弹簧（项号3.4）。
3. 将物料针头（项号3.3）从枪身拉出。

安装以相反顺序完成。

更换针填料

1. 如上所述卸下物料针头。
2. 拧下扳机长杆螺丝和杠杆螺丝，取下扳机 (项号11)。
3. 将针密封从枪身拧出。
4. 取出针填料（项号3.2）(在此可能使用一根细金属丝，其一端被弯曲成钩)。

安装以相反顺序完成。

提示
不得重复使用从枪附件取出的针密封，否则不能保证可靠的密封效果。

提示
所有的移动和滑动部件（物料针除外）必须在装入枪身之前使用WALTHER PILOT喷枪润滑脂润滑。**（产品编号：** V 00 000 00 001）。

9 清洗

小心
切勿将喷枪放入溶剂或其他清洗剂中。否则不能保证喷枪正常运行。清洗时请勿使用硬质或尖锐的物品。由于清洁不当造成的损坏，WALTHER，Wuppertal不承担任何责任。

可以清洁喷枪而无需将其拆卸。
1. 用适合喷涂材料的清洁剂填充清洁过的喷壶。
2. 开始使用喷枪。
3. 当喷枪只喷射出清澈的清洁剂时，才能关闭喷枪。

直至下次使用整个喷射系统必须无压。
仅使用由喷涂材料制造商指定的清洁剂，且不得包含以下组分：
- 卤代烃类（例如，1,1,1-三氯乙烷，二氯甲烷等）
- 酸和酸性清洁剂
- 再生溶剂（所谓的清洁稀释剂）
- 脱漆剂

上述成分会在电镀部件上产生化学反应并导致腐蚀性损坏。

清洁喷枪
- 在每次涂色或物料更换之前，
- 至少每周一次，
- 根据物料和污染程度一周几次。

详细清洗信息

1. 拆卸喷枪。
2. 用刷子和清洁剂清洁空气帽和物料喷嘴。
3. 用布和清洁剂清洗所有其他组件和枪身。
4. 用油脂膜涂上以下部件：
   - 针弹簧
   - 所有滑动部件和轴承。

运动内部件每周必须润滑至少一次。弹簧应该总是有一层薄薄的润滑脂。为此使用WALTHER PILOT喷枪油脂和刷子。然后喷枪被以相反的顺序组装。

10 废料处理

喷涂介质以及在进行清洁和维护工作过程中落下的物料必须符合法律法规正确和专业地进行处置。

警告
遵守喷涂和清洁剂制造商的说明，错误处理的物料危机人和动物的健康。

11 技术指标

重量

PILOT TERRA带喷壶:	530 g
PILOT TERRA带物料连接:	425 g

接口

喷涂空气:	G 1/4"
物料供应:	G 3/8"

供选择的喷嘴设备: 1.0 · 1.4 · 1.8 mm ø

空气帽: 6孔空气帽
8孔空气帽 (LVLP)

压力范围

进口空气压力:	最大8bar
物料压力	最大.5bar

最大工作温度: 43 ℃

声压级
（在距喷枪1米
处测量） 83 db (A)

空气消耗:

雾化空气压力	圆形射束 l/min.	扁平射束 l/min.
1 bar	100	130
2 bar	170	210
3 bar	230	290
4 bar	290	360
5 bar	360	450
型号 LVLP：进口压力3.5巴时空气消耗量为270升/分。		

保留技术修改的权利。

Das WALTHER PILOT-Programm

- Hand-Spritzpistolen
- Automatik-Spritzpistolen
- Niederdruck-Spritzpistolen (System HVLP)
- Zweikomponenten-Spritzpistolen
- Materialdruckbehälter
- Drucklose Behälter
- Rührwerk-Systeme
- Airless-Geräte und Flüssigkeitspumpen
- Materialumlaufsysteme
- Kombinierte Spritz- und Trockenboxen
- Absaugsysteme mit Trockenabscheidung
- Absaugsysteme mit Nassabscheidung
- Trockner
- Zuluft-Systeme
- Atemschutzsysteme und Zubehör

CET

DISTRIBUTED BY COATING EQUIPMENT TECHNOLOGY, INC

PHONE: 586-210-0555

WEB: www.cetinc.com

WALTHER PILOT®

Die Beschichtungs-Experten

WALTHER Spritz- und Lackiersysteme GmbH
Kärntner Str. 18-30 • D-42327 Wuppertal
Tel.: 0202 / 787-0 • Fax: 0202 / 787-2217
www.walther-pilot.de
E-mail: info@walther-pilot.de

TÜV NORD
TÜV NORD CERT GmbH
DIN EN ISO 9001
Freiwillige Zertifizierung